Ericheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; mahrend ber Buchhandler. Meffe gu Offern, taglich.

Börsenblatt

für ben

Beitrage für das Borfenblatt find an die Redaction, - Inferate an die Expedition beefelben ju fenden:

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenvereins ber Deutschen Buchbandler.

№ 31.

e Leipzig, Mittwoch den 13. Marg.

1861.

Amtlicher Theil.

Befanntmachung.

In ben Borfenverein ber Deutschen Buchhandler wurden aufgenommen:

- 19) Morit Robert Roenede, Firma: C. S. Beh'iche Buch. in Murnberg.
- 20) hermann Roelling in Stolp.
- 21) Carl Paul Immanuel Bernhardi, Firma: Dehmigfe's Buchh. in Berlin. Berlin, Augsburg und Leipzig, ben 9. Marg 1861.

Der Vorstand des Borsenvereins der Pentschen Buchhandler. Beit. 3. P. himmer. G. hirzel.

Ginladung gur Generalverfammlung

bes

Bereins jur Unterftugung hilfsbedurftiger beutscher Buchhandler, Buchhandlungsgehilfen und ihrer Wittmen und Waifen.

Die ordentliche Generalversammlung mußte statutenmäßig am 31. Marg stattfinden. Da aber in diesem Jahre bas Ofter= fest auf diesen Zag fallt, so findet dieselbe erft

Sonntag den 7. April Bormittags 11 Uhr im Englischen Sause, Mohrenstraße Nr. 49. in Berlin

ftatt.

Begenftande ber Tagesordnung merben fein :

- 1) Bericht über die vorjährige Wirksamkeit des Bereins, der in diesem Jahre das 25. Jahr seines Bestehens schließt, und zugleich Untrag des Vorstandes, eine Etatsüberschreitung des Borjahrs von 34 \$ 16 Sg 6 & aus den Mitteln des Reservesonds zu entnehmen.
- 2) Bericht des Rechnungsausschuffes und eventueller Untrag auf Dechargirung des Borftandes.
- 3) Wahl fur das ftatutenmaßig ausscheidende Mitglied George Bindelmann.
- 4) Wahl fur das Borftandsmitglied Ludwig Dehmigke, der im Borjahre feine Wiedermahl nur auf ein Jahr angenommen hatte.
- 5) Bahl bes Rechnungsausschuffes fur bie ausscheibenden Mitglieder: Raifer, D. Reimer, Lobed.

Um recht gahlreichen Besuch der Bersammlung wird ersucht. Berlin, den 5. Marg 1861.

für den Vorstand. geg. E. S. Mittler fen. Befanntmachung.

Im Februar d. J. find bem Bereine gur Unterftubung hilfsbedurftiger Buchhandler beigetreten :

Bert Jof. Rrangl in Ried.

- Md. Marde, bei Bietepage & Ralugin in St. Petersburg.
- E. Schneider, bei Berger-Levrault's Bittme & Sohn in Strafburg.
- = G. M. Schonlau, bei G. B. Niemener in Samburg.
- = MIfr. Tamm, bei C. Troemer in Bullichau.
- Fr. Trauner, bei J. Krangl in Rieb.

Summa laut Borfenblatt Dr. 20: 1711, bagu obige 6, macht 1717, und gwar 1007 Principale und 710 Gehilfen.

Berlin, ben 7. Marg 1861.

Ludwig Dehmigfe,

Befanntmachung.

Unter bem Motto Pfalm 37. Bers 5. werden nach dem Bilten des wurdigen Donatore die Binfen eines Capitale von 500Thlen. im Betrage von

funfundzwanzig Thalern

alljahrlich um die Ofterzeit an eine Wittme, die um die Ausstattung eines Rindes fur irgend einen Beruf in Berlegenheit ift, ober an einen Bermaiften unmittelbar durch uns überwiesen.

Much in diesem Jahre hat derselbe, wie im Borjahre (S. Dr. 46. des Borfenbl. 1860), uns mit den Mitteln ausgeruftet, und zwar als eine Jubilaumsgabe, fatt eines Petenten deren drei zu bedenken.

Er fugte ale Motto bingu:

"Der Gott August hermann France's ift auch heut noch unser Gott, und unsere fraftigfte Referve beruht in dem bemuthigen und bankbaren Bergen ber Menschen."

Achtunbzwanzigfter Jahrgang.

68

Wir fordern nun hierdurch Qualificirte auf, fich bei uns bis zum 1. Mai d. 3. fpateftens zu melden, und ihre hilfsbedurftigkeit nach den Bedingungen, die in unferen Statuten ober in Schulz' Abrefbuch nachzulesen find, gleichzeitig nachzuweisen.

Berlin, ben 6. Marg 1861.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger dentscher Buchhandler, Buchhandlungsgehilfen und ihrer Wittmen und Waisen.

ges. E. G. Mittler fen. G. D. F. Muller. L. Deh: migke. G. Windelmann, R. Gaertner.

Befanntmachung.

Mit freudigftem Dante zeige ich hiermit an :

1) Ein fehr ehrenwerther College, ber fein Intereffe fur unferen Berein ichon ofter in großherzigster Beise bethätigt, sandte wiederum 50 Thir., und zwar als eine Festgabe zu dem bevorstehenden 25jahrigen Jubilaum des Bereins.

2) Ein unbekannter Bohlthater gablte gutigft burch herrn

Jul. Springer hierfelbft 30 Thir.

Berlin, ben 7. Marg 1861.

Ludwig Dehmigte,

Befanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. unter III. ber Ausführungsverordnung zu dem Gesete, den Schut der Rechte an literarischen Erzeugsniffen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 wird von der unterzeichneten Kreis: Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat Februar

1. über die in Dr. 371 und den folgenden Rummern des in dem Berlage von U. S. Papne erfcheinenden Illuftrirten Fa-

milien=Journals abgedructe Novelle:

"Große Erwartungen. Bon Charles Didens. Ginzige vom Berfaffer fur Deutschland autorifirte Musgabe. Deutsch von Marie Scott."

dem Berleger U. H. Panne in Leipzig am 9. Februar unter Dr. 487;

2. über das Berf:

Geschichte der Freimaurerei von Zeit ihres Entstehens bis auf die Gegenwart. Bon J. G. Findel. Erster Band. Erste Lieferung. Leipzig, hermann Luppe.

auf beffen Umfchlag bie Bemerkung gebruckt ift :

"Der Berfaffer behalt fich bas Recht der Ueberfegung in fremde Sprachen vor. "

dem Buchhandler hermann Luppe in Leipzig am 27. Fe-

unter Mr. 488

Berlagefcheine ausgestellt worden find.

Leipzig, am 2. Marg 1861.

Ronigliche Kreis=Direction. v. Burgedorff.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von ber 3. C. hinrichs'ichen Buchbandlung.) Ungekommen in Leipzig am 8. und 9. Marg 1861.

Abler & Diese in Dreeben.

1876. Bierey, E., die Stenographie als Ehestandsteufel. Schwank in 1 Aufzuge. Festspiel bei der Geburtstagsfeier Gabelsbergers zu Dresden am 9. Febr. 1861. gr. 8. In Comm. Geh. * 3 Ng/

Moler & Diege in Dreeben ferner:

1877. Neumann, C., üb. die möglichen Ursachen der Corona u. Protuberanzen während e. totalen Sonnenfinsterniss. Eine kurze populär-wissenschaftl. Abhandlg. Lex.-8. Geh. * 1/3 ,#

Bagel in Mulheim a. b. M.

1878. Lefebuch f. preußische Schulen. 1. Tht. Fur Schuler v.6-9 Jahren. Greg. v. ben Lehrern ber boberen Burgerschule in Potsbam. 9. Aufl. gr. 8. * 1/3 ,#

1879. Schulg, G. 28., Gebachtnifpredigt gur Erinnerung an Friedrich Bilbelm IV. gehalten. gr. 8. Geb. 3 Ng

Beffer in Gotha.

1880. Real=Enchklopadie f. protestantische Theologie u. Kirche. Hreg. v. Herzog. 131. u. 132. Hft. Ler.=8. à * 8 Ngl

Brodhaus' Gort. in Leipzig.

1881. Library of british poets. Part 11. and 12. 8. Geh. à * 1/3 ,
Inhalt: Selections from the modern british dramatists. With introduction and biographical notices by G. H. Lewes. Part 2. and 3.

Buchh. b. Baifenhaufes (Berl.) in Salle.

1882. Miffionenachrichten beroftindischen Missionsanstalt zu halle, breg. unter Mitwirkg. v. Graul v. G. Kramer. 13. Jahrg. 1861. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1/3 ,f

Eredner in Brag.

1883. Herbst, E., das juridische Doctorencollegium in Prag u. sein Anspruch auf die Rectorswürde. Ein Beitrag zur Kenntnissösterreich. Universitätszustände. gr. 8. Geh. * 12 Ng/

Sahn'iche Berlageh. in Leipzig.

1884. Grote, S., Mungftubien. Reue Folge der Blatter f. Mungtunde. Dir. 5. gr. 8. Geb. * 11/3 .f

Beuberger's Buchh. in Bern.

1885. Wirth, R. M., Predigten aus den verschiedenen Zeiten b. Rirchens jahres. 2. Sammig. gr. 8. Geb. * 24 Rg

Sinftorff'iche Safbuchh. in Ludwigeluft.

1886. Schulblatt, Medlenburgisches. Red.: C. Bulff. 12. Jahrg. 1867. Rr. 1. u. 2. 8. pro cplt. * 11/3 .f

1887. Timmermann, S., die Ortsarmenpflege, e. Wort an meine Gemeinde. 8. Cart. * 6 Ngl

Rling in Tuttlingen.

1888. Kollberg, J. B., die Beiffagungen hermanns v. Lehnin ub. die Geschicke Preugens u. Deutschlands. 2. Aufl. 8. Geb. 3 Rgl

Rollmann in Leipzig.

1889. Aimard, G., Curumilla. Deutsch v. B. E. Drugulin. 2 Bbe. gr. 16. Geb. *11/3 .#

1890. Hagen, R., die seit 1830 in die Therapie eingeführten Arzneistoffe u. deren Bereitungsweisen. Auf Grundlage der Preisschrift v. V. Guibert. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * ½ ,#

1891. Stimme, eine, aus u. über Ungarn. Gelegenheitsichrift v. e. Deutich= ungar. 8. Geb. * 31/2 Not

Rrabbe in Stuttgart.

1892. Sackländer, F. 2B., Tagebuch=Blatter. 2 Bbe. gr. 16. Geb. 1 4

Rrufi's Berlagebucht. in Bafel.

1893. Timoon, S., ub. bie Birfungen ber geheimen Triebfedern in ben tirchlichen Birren Babens. Gin Beitrag gur Sittengeschichte. gr. 8. In Comm. Geb. * 1/3 .f

Lediner's Univ. Buchh. in Wien.

1894, Mufeum. Bibliothet ber beften Romane b. In= u. Auslandes. 1. Reihe. 18-20. Leg. gr. 8. Geb. à 1/6 of

1895. Reicherath ob. Reichstag? gr. 8. Geb. + 8 91g/

1896. Saat u. Garben. Sammlung der beften Romane u. Novellen b. In- u. Auslandes. 1. Bb. 12. Sft. Ber. 28. 14 ,6

1897. - baffelbe. 2. 28b. 1. u. 2. Sft. Ber. : 8 à * 8 99

1898. Wie u. wen mablen wir in ben Gemeinberath? 8. Geb. * 8 Rd

Liebner'ide Buch. in Sigmaringen.

1899. Lampenicherf, J., Gedachtnifrede auf den bochfel. Ronig v. Preus fen, Friedrich Bilbelm IV. gr. 8. Geb. * 4 Not

Lubarich's Gelbftverl .: Grpet. in Berlin.

1900. Louis Mapoleon Bonaparte's geheime Memoiren. Dreg. v. 2. Schubar [Lubarich.] 26. u. 27. Lfg. gr. 8. Geb. à * 1/6 .f

Lucas in Mitau.

- 1901. Tryphiodoros, Zerstörung Troja's v. F. Torney. 8. Geh * 1/2 # Mante in Jena.
- 1902. Flora v. Deutschland. Greg. v. D. F. E. Schlechtenbal, G. E. Lan= gethal u. E. Schenk. 4. Aufl. 12. Bb. 7. u. 8. Sft. 8. à * 1/3 .f

Müller'iche Buchh. in Stettin.

1903. Beranderungenv. Leuchtfeuern, Geemarten zc. fowie bie Schifffahrt betreffende Berordngn. u. Bekanntmachgn. im 3. 1860. Rach amtl. Mittheilgn. gufammengeftellt. 11. Fortfeng. 8. Geb. * 9 Mg

Reuburger in Deffan.

1904. Molinari, M. G. v., Rapoleon III. ale Publicift. Geine Gefinnan. bargelegt burch feine Schriften. Unalpfe u. Beurtheilg, feiner Berte. Deutsch von &. v. Alvensleben. gr. 8. Geh. * 1/2 #

Mitich in Brunn.

1905. Sušil, P., krátká prosodie česká. 2. vydání. 8. In Comm. Geh. *6 Ng

Olbecop's Erben in Dichan.

1906. Gurie, G., bas Bater=Unfer in Gedichten. 16. In engl. Ginb. m. Goldschn. *1/2 #

Defer in Menfalga.

- 1907. Erinnerungen an die wichtigften Ereigniffe ber jungften Bergans genheit verbunden mit Ergabign. u. Rovellen. 5. Efg. gr. 8. 11/2 Ngl
- 1908. Gebirge-Bluthen. Gin Buch der Runft. Bur Unterhaltung u. Belebrung f. Jedermann breg. v. 2. Defer. III. 10. Efg. gr. 8. 4 My

Panne in Leipzig.

- 1909. Panne's illuftrirtes Deutschland. Universal-Lexiton ber Geographie, Statiftit u. Topographie fammtl. beutichen Bunbesftaaten. 7. Sft. both 4. 14 4
- 1910. Panorama d. Biffens u. ber Gewerbe. 2. Bb. 9. oft. gr. 4. 14 4

C. Rumpler in Sannover.

1911. Gerding, Eh., fieben Bucher ber Raturmiffenschaft. Fur Gebilbete aller Stande und hobere Lehranftalten. 4. 2fg. gr. 8. Geb. *890%

Zacco in Berlin.

1912. Brandt, E. F. 2B., der Tempel d. herrn. Gin Erbauungebuch in Stunden driftl. Undacht. 7. Sft. gr. 8. 1/6 #

Edwetichte's Berlag in Salle.

1913. Bimmermann, 2B., Schul=Grammatit ber englifchen Sprache. Gin Behrbuch in 2 Lehrgangen f. Realfchulen, Sanbele: Lehranftalten ac. 1. Lebrg. 6. Mufl. u. 2. Lebrg. 2. Mufl. gr. 8. Geb. a * 3/3 .

Thomas in Leipzig.

1914. 2Balbau, 21., altbobmifche Minnepoefie. 16. Prag 1860. Geb. * 1/3 \$

Belhagen & Rlafing in Bielefelb.

1915. Dietrich, G., biblifche Betrachtungen f. gute u. bofe Tage. Gine Sandreichg. gur einsamen u. gemeinsamen Erbauung bargeboten. gr. 8. (Seh. 1 . # 6 Mgl

I. D. Weigel in Leipzig.

1916. Gailhabaud, J., die Baukunst des 5-16. Jahrh. u. die davon abhängigen Künste. 76-79. Lfg. Imp.-4. å *16 Ng; Prachtausg. à *1 , B

G. F. Binter'iche Berlageh. in Leipzig.

1917. Günther, G. B., Lehre v. den blutigen Operationen am menschlichen Körper. In Abbildgn. m. erläut. Text. 50. Lfg. Imp.-4. Geh. *1/2 \$

Wohler'iche Buchh. in IIIm.

- 1918. Scharpf, Mufgaben ub. Die vier Rechnungearten m. gangen Babten f. latein. u. Realfchulen, Bolts:, Fortbilbungs: u. Gemerbeichulen. 3. Bochn. gr. 8. Geb. 12 Nyl
- 1919. Refultate bazu. 1-3. Bochn. gr. 8. Geb. 1/2 4-

Bernin in Darmftabt.

- 1920. Deutschland in die Schranken! Von ***. [Febr. 1861.] gr. S.
 - Geh. 6 Ngl
- 1921. Gefchute, Die gezogenen. Rritifche Unterfuchgn. ub. ihre Borguge u. Rachtheile. Fur Offiziere aller Baffen v. e. beutichen Artilleries Offizier. gr. 8. Geb. 18 Mg

Nichtamtlicher Theil.

Bum Andenten an Jojeph DuMont.

Coln, 7. Marg. Berr Rarl Joseph Daniel Du Mont ftammte aus einer angesehenen, urfprunglich belgischen Familie, die aber ichon langft in Deutschland beimisch geworden ift. Er mar geboren in Coln am 21. Juli 1811 als ber Gohn bes Mannes, der die gegenwartige Rolnifche Zeitung gegrundet hat. In Coln find freilich feit dem fiebengebnten Jahrhunderte fcon eine bunte Reihe vielnamiger Blatter erschienen, und der Name Rolnifche Beitung ift wohl icon zwei Jahrhunderte alt, wenn auch nicht ununterbrochen unter diefem Titel ein politifches Blatt erfchien. Als eigentlicher Borfahr unferes Blattes ift die Raifer= liche Reichs=Dber=Poft=Umts=Beitung ju Coln angufeben, beren erfte Nummer am 1. Januar 1763 heraustam. Diefe Zeitung mard von der Thurn: und Taris'ichen Beitungserpedition verlegt und in der Schauberg'fchen, etwa feit 1720 bier beffehenden Buch= bruderei gedrudt. Das Blatt dauerte aber nur bis 1792, mo die Frangofen fich bes linken Rheinufers bemachtigten und, unbefummert um das Privilegium des Raifers Maximilian, eine franjofifche Poft errichteten. Un Die Stelle jenes Blattes trat nun eine von mehreren fruheren Thurn= Taris'fchen Poftbeamten fur ei= gene Rechnung verlegte, julebt an Frang Rontgen übergegangene und gleichfalls bei Schauberg's Erben gedrudte Rolnifche Zeitung, neben welcher noch mehrere andere Blatter in Coln beftanden.

Um 9. Juni 1802 murde diefe Rolnifche Beitung, die nur ei= nige Mal wochentlich ausgegeben murde, Gigenthum der Erben Schauberg und des herrn Mifolaus DuMont, der langere Beit

Burgermeifter von Coln und fpater Prafectur=Rath in Machen mar. Charafteriftifch find die Bedingungen des betreffenden Ue= bergangsvertrages. Rontgen, ein damals ichon nicht mehr jun= ger Mann, hatte auf Lebenslang zwei Rronenthaler monatlich ju erhalten; follte die Bahl der Abonnenten auf vierhundert fteigen, fo murde ihm ein halber Rronenthaler fur ben Monat mehr gu= gefichert. Schon am 31. Juli desfelben Jahres übertrug Berr Nifolaus DuMont feinen Untheil an die Erben Schauberg, und am 10. Juni 1805 ging fur die Gumme von 1400 colnifchen Reichsthalern das Eigenthum der Schauberg'fchen Druderei und ber Zeitung an Marcus Du Mont und feine Gattin Ratha= rina Schauberg uber.

Das waren die Eltern unferes Joseph DuMont, die beide noch in geehrtem Undenfen fteben. Marcus DuMont mar ein auf mehreren Sochichulen gebilbeter, gelehrter, feiner Mann, ein großer Freund der Tonfunft, die er felbft, besonders als ein mit einer herrlichen Stimme begabter Ganger, meifterhaft ausubte. Er hatte einen garten, mohlwollenden, großmuthigen Ginn und war namentlich die treuefte Stute feines geliebten Lehrers Ballraf. Geine Beitung, an ber er fich mit eigenen Beitragen leb= haft betheiligte, nahm bald einen bedeutenden Muffchmung, marb aber 1809 von Napoleon unterdrudt, da der Gewalthaber in jebem Departement nur eine Zeitung, und zwar eine Regierungs= zeitung, bulben wollte. Go fraftig mußte Marcus DuMont, ge= ftust auf feine Rechtstenntniffe, feine Eigenthumsrechte gu ver= theibigen, daß der Raifer felbft fie anerkannte, ihm gum Erfas ein

Wir führen Wissen.

Jahrgeld von 4000 France auswarf und ihm außerdem gestat= tete, ein Unzeigeblatt nebst dem !,,Morcure de la Roer" heraus=

zugeben.

Raum aber horte die schmähliche Fremdherrschaft auf, als Tags darauf, nachdem die Franzosen aus Coln abgezogen, am 16. Festuar 1814 der echt deutsch gesinnte Marcus DuMont freudens voll seine Kolnische Zeitung wieder herausgab. Die Kolnische Zeitung hat ihren Ursprung nicht vergessen: es war die deutsche Freisteit. Mit deutschem Herzen und mit deutscher Zunge verkündete Marcus DuMont die Siege der Berbündeten. Er wandte der Kolnischen Zeitung, auf deren Titel er als "Berfasser" genannt wurde, seine ganze Thätigkeit zu, und erward ihr besonders durch das literarisch-wissenschaftliche Beiblatt einen geachteten Namen. Leider aber ward er durch Kränklichkeit viel an das Zimmer gefesselt. Da war es seine treue Gattin, die sich mit großer Thätigsteit und rastloser Rührigkeit aller Geschäfte, auch der Zeitung, annahm.

Das lebhafte Temperament, die überall hinschauende Thatigfeit icheint Joseph DuMont von der Mutter geerbt ju haben, obgleich fich auch die Buge des trefflichen Baters in feinem 2Be= fen wiederfanden. Er befuchte zuerft die Schule der Bebruder Schumacher, barauf bas Gymnafium, und wird von feinen Alters: genoffen als ein fehr munterer Anabe gefchildert. Er mard 1826 nach Brieg in die Schweiz geschickt, wo er ein Jahr im Jesuiten= Penfionate zubrachte und u. U. der Mitichuler des gegenwartigen Bifchofs Retteler von Main; war. Nach Bollendung feiner Schulbildung tam er 1829 nach Leipzig, um dort bei dem noch le= benden Buchhandler Friedrich Fleischer in die Lehre gu treten. Er gedachte gern der anregenden, im Mittelpunkte des deutschen Buchhandels zugebrachten Beit und ber dort gefchloffenen Jugend= freundschaften. Nachdem er einige Beit im elterlichen Saufe juges bracht und im Geschäfte mitgewirft, auch feiner Militarpflicht als einjahriger Freiwilliger bei den Pionieren genügt hatte, ging er 1831 nach Regensburg jum Buchhandler Puftet und arbeitete in beffen Geschäft als Gehilfe; aber die Nachricht von der bedenklichen Er= frankung feines Baters rief ihn noch im namlichen Jahre nach Coln gurud. Als fein Bater am 24. November 1831 viel betrauert gestorben mar, übernahm er am 4. December besfelben Jahres, erft zwanzig Jahre alt, die Leitung ber Rolnifchen Beitung.

Strebsam und verständig, wie er war, wandte er alle Gorge barauf, die Zeitung nach allen Richtungen zu erweitern. Geit bem 1. April 1829 war sie sechsmal wochentlich erschienen und nahm bald darauf ihren ersten größeren Aufschwung, als die Justirevolution 1830 dem Blatte Gelegenheit bot, die Ereignisse in Frankreich dem Dsten zuerst zu verkündigen, während das politische Leben in Deutschland infolge der französischen und der bels gischen Revolution an Regsamkeit sehr zunahm.

Joseph DuMont war bemuht, die gunftige Lage Colns für die Berbreitung von Nachrichten immer mehr auszubeuten. Der Kreis der Mitarbeiter ward fortwährend ausgedehnt, das Format mehrmals vergrößert, und die Kolnische Zeitung erschien zuerst unter allen deutschen Blattern (1838) mit einem Feuilleton, in welches sich das "Beiblatt" verwandelt hatte.

Aber Burde gibt Burde. Je mehr die Kolnische Zeitung an Bedeutung zunahm, besto argwöhnischer ward sie von der Censur überwacht, besonders, seitdem Ende 1841 die Leitartikel aufstraten, die neben der raschen Mittheilung der Tagesneuigkeiten dem Blatte allmählich den Rang erwarben, den es zur Zeit in der deutschen Presse einnimmt. Der alberne Geistesdruck der Censur verschwand 1848 infolge der großen Ereignisse in Frankreich, und bei der siederhaft gesteigerten Theilnahme an den öffentlichen Un-

gelegenheiten stieg die Auflage des Blattes in diesem Jahre von 9000 auf 17388 — beiläufig bemerkt, kein Segen für den Berleger, der bei einem allzu niedrigen Preise großartige Anstrengunsgen für die Zeitung machte. In der politischen Abspannung seit 1850, bei der 1852 durch die Zeitungssteuer, dieses Hemmungsmittel einer gesunden Tagespresse, herbeigeführten Erhöhung des Preises, der immer noch in Deutschland spottwohlfeil zu nennen ist, sant die Zahl der Abnehmer wieder auf 9936, hat aber neuersdings, besonders seitdem der blinde Zorn politischer Gegner zur "Abschaffung" der Kölnischen Zeitung aufforderte, wieder beträchtelich zugenommen und beträgt jest, beim Tode ihres um sie so verstienten Verlegers, 15,650.

Benn es Joseph DuMont fo gelungen ift, fein Blatt, bas nicht einmal in einer Sauptstadt erscheint, gum verbreitetften ber gesammten beutschen Preffe (menigstens ber großen) ju machen, fo mirtte bagu freilich die Bunft ber Umftande, die Lage Colns, bas Aufbluben ber Stadt und ber Rheinlande unter preußifchem Scepter mit, aber biefe Belegenheit murbe wenig geholfen haben, wenn er fie nicht fo umfichtig und raftlos benugt hatte. Unermublich verbefferte er den technifchen Betrieb des Blattes und erbaute 1846 in der Breitstraße die stattlichen Gebaude, in welchen jest die Zeitung und die Buchdruckerei ihren Gis hat. Jofeph DuMont arbeitete unermudet an der Bervollkommnung der er: freulich fortidreitenden Beitung, ichaffte immer neue und großere. Mafchinen an zc., und gonnte fich baneben, um die fleinften Gin= gelheiten beforgt, bei Tag und Racht feine Rube. Aber er hat fich um die Zeitung ein noch großeres Berdienft erworben durch ben mannlichen, nimmer mantenden Muth, mit welchem er in ben fclimmen Tagen von 1850-1858 allen Drohungen und Berlo: dungen ber gur Billfur gewordenen Gewalt eben fo unbeugfamen Biderftand leiftete, wie 1848 bem Schnauben ber Pobelrotten, die hundertmal feine Preffen ju gertrummern brobten und es bis zu einem Ungriffe mit ichweren Steinen auf fein Wohnhaus wirklich ichon gebracht hatten. Der Berewigte hat mit eigener Sand noch unlangft die lange Leidensgefchichte ber Rolnifden Zeitung aufgesett, die fie feit der Zeit zu erdul= ben hatte, wo ein pommer'fcher Landrath nach der Rheinproving als Dberprafident verfest murbe und mit der ausgesprochenen 26: ficht herkam, die Rolnifche Zeitung entweder umzuwandeln ober ju vernichten. In jener, wie alles aus Jofeph DuMont's Feber, mit der gemiffenhafteften Genauigkeit aufgefesten Gefchichts= ergablung fteben die munderbarften Dinge. Bir wollen fie bier übergeben und nur ein paar Probden des damals herrichenden Beiftes mittheilen. Bei Strafe der Confiscation mard uns ein= mal verboten, die Reue Preugische Zeitung "Areugzeitung" gu nennen, wie fie fich jest felbft am liebften nennt, ober von einer "Junterpartei" ju reden. Gin mehrmals gerügtes Sauptverbres den war es, daß die Rolnische Zeitung bes jest regierenden Ros nigs Majeftat zu fehr herausstreiche. Gin andermal mar ber rhei= nifche Landvogt Feuer und Flamme gegen uns, ja, brobte mit fofortiger Unterdrudung, weil die Rolnifche Beitung fich erfrecht habe, ju ichreiben, Ge. Majeftat habe einen gemiffen General jur Tafel "eingeladen", mahrend ber Konig boch bekanntlich nicht "einlade", fondern "befehle". Ueberhaupt murde der Berleger der Rolnifden Zeitung mehr als ein Dugend Mal mit der fofortigen Unterdrudung feiner Beitung, mit anderen Borten, mit Confis= cation feines Bermogens bedroht, oft jum letten und allerletten Male. Benn er fich auf die Gefete berief, fo murde ihm wiederholt bedeutet, boch ben Bahn fahren gu laffen, als ob er unter bem Gefebe ftebe, er ftebe unter ber Bermaltung. Uber burch nichts war ber Berewigte ju einem Gefinnungswechfel feines Blattes zu vermogen. Mit ebler Ctanbhaftigfeit erflarte er, ab= . geschen von der Gefährdung der geschäftlichen Interessen, wolle er nicht Gefahr laufen, die Achtung seiner Mitburger zu verliesten. Man konnte die Kölnische Zeitung, das gemäßigte Organ des gebildeten, freisinnigen Burgerstandes, zwingen, zu schweisgen, aber nicht gegen ihre Ueberzeugung zu reden. Der Berleger hat Jahre lang sein Bermögen aufs Spiel geset, um seinen Charakter zu behaupten.

So bachte, fo handelte Joseph DuMont, ben die Schmah= fucht feindlicher Parteien fo oft als Beifpiel eines feigen Geld= fades, Mammonsbieners, einer Bindfahne, und wie die Beimor= ter weiter beigen, angeführt bat. Ginen wie ebelmuthigen, ja, man mochte fagen : großartigen Gebrauch er von ben burch feine Thatigfeit erworbenen Gludsgutern machte, wollen wir hier bloß andeuten; benn Unfpruchlofigfeit und Befcheibenheit maren ein folder Grundzug unferes verftorbenen Freundes, daß uns immer ift, als bate er uns, von ihm fo wenig Aufhebens wie moglich gu machen. Aber wir tonnen hier die Bemerfung nicht unterbruden, wie unbegrundet im Allgemeinen der dem reichen Burgerthum gemachte Bormurf, auf Geld einen ju großen Werth zu legen, gu fein pflegt. Unwillfurlich fallt uns neben biefem murbigen Bertreter bes Burgerthums ein gemiffer Reprafentant des Ritter= thums ein, ber fich in Gelbfachen am Rheine von einer gang an= beren Geite gezeigt bat. In Coln laffen einzelne Burger Rirchen, Tempel und Mufeen bauen; fo fann man ben Borwurf ichnoben Belbaeiges getroft benen überlaffen, die ihn beffer verdienen.

So fehr die Zeitung ihn in Unspruch nahm, so füllte sie boch seine raftlose Thatigkeit nicht aus. Er hatte sein machsendes Bermögen zum Theil in industriellen Unternehmungen angelegt, und als angesehener, tüchtiger Geschäftsmann ward er mannigfach in den Borstand von Eisenbahnen ic. gewählt. Bon allen Stelzlen, die er bekleidete, wollen wir nur eine erwähnen: er ward 1846 zum Stadtverordneten erwählt und wurde bei dem Bertrauen, das er unter seinen Mitburgern genoß, seitdem ununterz brochen wieder mit diesem Ehrenamte bekleidet. Er bewies in den öffentlichen Geschäften dieselbe musterhafte Gewissenhaftigsteit, wie in seinen eigenen.

Wir haben ihn bis jest, fo ju fagen, blog in feiner offentli= den Wirkfamfeit betrachtet, und boch fuchte er fein Glud vor allem im Saufe bei ben Geinigen. Er vermablte fich, noch nicht 22 Jahre alt, am 14. Mai 1833 mit Juliane Rod, und ihm gerieth bas Jung gefreit zc. nach bem Sprichworte. Geine Gat= tin, eine durch Sanftmuth, Bergensgute und mahre Frommigfeit ausgezeichnete Frau, ichentte ihm acht Rinder, von denen vier ihn überleben, zwei Tochter und zwei noch minderjahrige Gohne. Aber fie marb nach vielen mit Ergebenheit ertragenen Schmerzen nad zwanzigjahriger Che bem Gatten und ben Rindern zu fruh entriffen. Er führte feinen Rindern eine zweite geliebte Mutter ju in der gleichgefinnten Schwester feiner verftorbenen Gemablin, Ratharina Rod, mit ber er fich am 23. Januar 1855 ver: mablte. Gein hausliches Blud mar badurch aufs iconfte bergestellt und ward noch vermehrt, als feine altefte Tochter, gludlich vermablt, ibn mit Enfeln beschentte. Er hatte im vorigen Jahre auch noch die Freude, daß feine zweite Tochter nach ihrem Bergen verlobt murde. Run aber follte nach Gottes Rath fein irdifches Glud ein Ende haben.

Seine ofters durch Kranklichkeit unterbrochene Gesundheit schien sich in den letten Jahren befestigt zu haben; die an ihm zuweisten bemerkbare Reizbarkeit hatte sich beruhigt. Er genoß die Reisen, die er jedes Jahr zu machen pflegte, mit voller Seele. Sein haus stand seinen Freunden und ausgezeichneten Fremden, Schriftstelstern und Kunstlern immer gastfrei offen, seine Umstände waren sicher und behaglich. Er hatte sich eben einen Garten am Ufer

des Rheines, unmittelbar bei der Stadt, getauft, um fich dort in ichonfter Lage ein Landhaus zu bauen ; boch follte er bavon nichts haben, als daß er fajt bis ans Ende feines Rrantenlagers fich angenehm mit Bauplanen beschäftigte. Er hatte fich im vorigen Spatherbfte auf einer Reife eine ftarte Erfaltung jugezogen, Die fich auf die edleren Theile des Rorpers, namentlich die Lunge, warf. Lange ahnete er feine ernstliche Gefahr. Wenn die treuefte Pflege ber Geinigen, wenn namentlich die vollige Bingabe und Aufopferung feiner treuen Gattin, die mahrend ber gangen langen Rrankheit nicht von feiner Geite wich und jeden Uthemzug belauschte, ihn hatte retten konnen, fo mare er uns erhalten. Aber alle Pflege, alle Runft der Mergte mar umfonft. Er mard schwächer und ichwacher. Die Eroftungen der Rirche genoß er noch mit Lebenshoffnung; benn er fchied ungern von einem fo gludlichen Rreife bes Dafeins. Als er aber fühlte, daß fein Ende nahte, versammelte er die Geinigen um fich ber, fegnete fie und ermahnte fie ju fortdauernder Liebe und Ginigfeit, und ift bald barauf, am 3. Mary, fanft eingeschlafen.

Manche unferer Lefer, die den Ramen Joseph DuMont fo viel gehort haben, ohne daß fie ihn fennen gelernt hatten, werden vielleicht munichen, auch fein Mussehen fich vorstellen zu konnen. Er mar eine fchlanke, bobe, ftattliche Geftalt. Gein moblgebilde= tes Beficht zeigte freundliche Buge, aus benen große blaue Mugen befonders gewinnend hervorleuchteten. Der Ausbrudt feiner Buge wies oft fehr rafche Uebergange, wie das mit ber garten Empfinds lichkeit feiner Rerven zufammenbing. Wenn ihn nicht unange= nehme Angelegenheiten aufregten, mar er der freundlichfte, beis terfte, liebensmurdigfte Menich und hatte auch ju Beiten einen Unflug von echt colnischem Sumor. Gin Grundzug feines Befens mar Wohlwollen und Pietat. Wenn Chatham Recht hat, daß Dankbarkeit der befte Prufftein der Geelen ift, fo hat er die Probe bestanden. Es toftete ihm die großte Ueberwindung, fich von Jes mand zu trennen, der eine Beit lang in feinen umfangreichen Ge= Schaften an irgend einer Stelle thatig gewesen mar. Bon einem alten Diener bes Daufes ju laffen, konnte er gar nicht über das Berg bringen. Wir fagen nichts von feiner innigften Liebe ju grau und Rind und allen Angehörigen; diefe Tugend ift Gott Lob! giem= lich haufig gu finden. Geine Freunde durfen aber mohl bie ftets, na= mentlich in der Roth, bemiefene Liebe und treue Theilnahme bes Beimgegangenen dankbar preifen. Bon feiner (großartigen) Bohlthatigfeit wollen wir fo wenig Befens machen, wie der Berftor= bene. Aber er gab nicht blos mit ber Sand, er gab mit bem Ber= gen. Fremde Roth und fremder Schmerg ruhrten ihn oft gu Thranen. Er bewies feine treue Unhanglichfeit feiner geliebten Baterftadt in mancher Beife. Bir durfen wohl ein Beifpiel anführen, bas von feiner Liebe und Unhanglichkeit an feine Bater= stadt und an feine Rirche gleichmäßig zeugt. Er widmete bem Dom= bau den gangen Ertrag des bei ihm erfcheinenden Domblattes, welches er außerdem der Rolnischen Zeitung beilegte, und durch biefen bedeutenden Mufwand vielleicht ben größten jahrlichen Beis trag von allen Dombaufreunden leiftete. Treue Unhanglichfeit an Preugen und bas preugifche Ronigshaus hatte er ichon von feinem Bater geerbt, und wenn die Belegenheit uns nicht zu ernft buntte, fo mare es ein Leichtes, die vollkommene Dichtigkeit und ben ganglichen Widerfinn einer gemiffen albernen Unschuldigung aus dem Jahre 1848 unwiderfprechlich barguthun. Er hatte bie großte Pietat fur feine, die fatholifche Rirche, und war beforgt, daß nie ein Wort in biefe Zeitung fam, woran ein frommes Gemuth mit Recht hatte Mergerniß nehmen tonnen. Er wollte aber auch Undersglaubige in einem politischen Blatte nie verlett mif= fen, und das mar bei ihm nicht etwa bloge fluge Berechnung denn die Salfte unferer Lefer durfte Protestanten fein-fondern

Herzensfache. Er schätte den Menschen nie nach dem Zufalle seiner Geburt, von dem die Confession desselben fast jedesmal abshängt, sondern nach dem inneren Werthe. Auf die sittliche Würsdigkeit der Mitarbeiter sah er eben so sehr, als auf ihre geistigen Fähigkeiten. Sitte und Anstand wünschte er immer gewahrt, und nach seinem Wesen, dessen Lebensluft Wohlwollen war, mochte er gern selbst seindselige Personen rücksichtsvoll und schonend behanzbelt sehen. Wie fest und unwandelbar er dabei an dem freisinnigen Geiste der Zeitung festhielt, hat er oft bewiesen, und noch in seinem letten Willen den Wunsch ausgedrückt, daß die Kölnische Zeitung in seines seligen Baters und seinem eigenen Geiste fortzgeleitet werden möge. Dazu wollen wir Alle, Jeder an seinem Theile, helfen.

Man verzeihe, daß wir kaum aufzuhören wissen, von unserem verewigten theuren Freunde zu sprechen. Aber wie sollte uns das Berz nicht voll sein? Wir reden vor seinen Mitburgern: Ist nicht die Nachricht von der schweren Erkrankung Joseph Du Mont's eine Trauerkunde für die ganze Stadt gewesen? Ist bei seinem Tode nicht manches Auge derer naß geworden, die nicht einmal zu seinen näheren Bekannten gehörten? Hat seit Jahren sich ein längerer Trauerzug durch die Straßen des alten Colns bewegt? Trieb nicht Viele, Viele das Herz, ihm nach Melaten auf den Friedhof zu folgen und dort hinabzuschauen in das unerbittliche Grab, in das er von der Hohe des Lebens hinabsteigen mußte? Mögen wir Alle so ruhig, wie der Sanstentschlafene, dessen haupt auf dem Sterbekissen so mild und verklärt dalag, der Zukunft uns seres Gottes harren können! (Köln. 3tg.)

Die Umgestaltung des buchhandlerischen Abrechnungs-

II.*)

Es ist überfluffig, vom Standpunkte des Sortimenters über die Berlegung des buchhandlerischen Abrechnungstermins auf den Sommer noch ein Wort zu fagen. Alle Stimmen find darüber einig, daß dem Sortimenter eine größere Bohlthat kaum geboten werden konnte.

Die Borfchlage, welche Dr. heinrich Brochaus in dieser Beziehung veröffentlicht hat, beruhen vor allem auf dem Gestanken, bem Gortimenter eine Erleichterung zu gewähren, und es läßt sich nicht verkennen, daß die als Gegenleistung beanspruchte volle Saldirung eine durchaus billige Forderung ift.

In Bezug auf das Meßagio, das in Begfall kommen und durch einen kleinen Discont theilweise ersett werden soll, ware zu bemerken, daß dasselbe die Zinsen von mehr als zwei Monaten repräsentirt, und daß somit die Ereditverlängerung zur Sälfte dadurch aufgewogen wurde.

Aber auch dieses Zugeständniß konnten die Sortimenter mit Leichtigkeit machen, wenn ihnen eine Garantie dafür geboten würde, daß die Ereditverlängerung weder durch vermehrte Baar= ermöglichen. Erpeditionen und durch Borausberechnung von Continuationen paralpsirt, noch der Gewinn durch Restriction des Rabattes, Ein= andern dieser giehen von Freieremplaren geschmälert wird.

Bas überhaupt an den Borschlagen des hrn. Brochhaus nach meiner Unsicht auszustellen ist, ware, abgesehen von dem die Disponenden betreffenden Vorschlage, der Mangel an Garantie gegen die vielfachen Unzukömmlichkeiten, welche sich die Verleger in der angedeuteten Richtung gegen die Sortimenter, gestützt auf das Monopol, welches in dem Verlagsrechte liegt, erlauben könenen, ohne daß der Sortimenter dagegen eine wirksame Vertheis digung besitt.

Eine folche mare mohl ju ichaffen, um die Berlangerung des Credits, welche dem Sortimenter ju Theil werden foll, und ben erweiterten Spielraum, welchen ber Sortimenter genießen foll, in ihrem gangen Berthe ericheinen zu laffen.

Was die geforderte principielle Unzulaffigkeit von Disponenden betrifft, so muß ich annehmen, daß Gr. Brochhaus vorzugsweise den Migbrauch bei seinem Borschlage im Auge hatte, den die Sortimenter sich beim Disponiren, vielleicht nur zu oft, erlauben.

Aber eines Mißbrauches wegen darf man, wie ich glaube, das Gute einer Sache nicht verkennen. So lange die Berleger ihren Berlag größtentheils a cond. ausliefern, also die seitherige Basis für den Sortimentsbuchhandel aufrecht bleibt, sehe ich nicht ein, warum das Commissionslager des gewissenhaften, soliden Sortimenters beschränkt oder der umständlichen, zeitraubenden und für den Sortimenter äußerst kostspieligen Bedingung des hin= und hersendens unterworfen werden soll.

Rein vernünftiger Sortimenter konnte das Recht des Dispos nirens je als ein absolutes auffassen, es konnte immer nur als ein relatives, von der Zustimmung des Verlegers abhängiges ans gesehen werden. Aus diesem Grunde scheint es mir vollkommen zu genügen, wenn festgestellt wird, daß

- 1) die Bestimmungen des Berlegers in Bezug auf die Disponirbarkeit ftreng einzuhalten find, und in Folge deffen
- 2) der Gortimenter die Confequengen ber Ueberschreitung der diesfälligen Bestimmungen ju tragen hat;
- 3) innerhalb vier Wochen nach Gingang der Disponendenlifte gurudverlangte Artifel langftens innerhalb drei Monaten in Sanden des Berlegers fein muffen;
- 4) nur jene Sortimenter Commissionslager alteren Berlages genießen konnen, welche auch im weiteren Berlaufe des Rechnungsjahres den Bunschen des Berlegers in Bezug auf zuruchverlangte Artikel nach Thunlichkeit entsprechen;
- 5) der Sortimenter verpflichtet ift, die wegen Erscheinens neuer Auflagen direct zuruchverlangten Artikel innerhalb drei Mosnaten in die Bande des Berlegers zu liefern, und daß nur Novitaten hiervon eine Ausnahme machen.

Der Punkt 1. erfordert keine weitere Erörterung, ebenso mes nig der Punkt 2. als Consequenz des ersten. Bu Punkt 3. mare zu bemerken, daß die Beschränkung in der Zeit, innerhalb welcher der Berleger Disponenden ohne Unterschied zurückfordern kann, punktliche Saldirung voraussetz, und zu Punkt 4., daß derselbe angeführt erscheint, um das Interesse des Sortimenters bei der Willsahrung der vom Berleger ausgesprochenen Bunsche zu ens gagiren.

Der Punkt 5. foll den Berleger vor dem Schaden schuben, der ihm durch Burudnahme alter Auflagen entsteht, und ihm so die Uebernahme der in Punkt 3. ihm auferlegten Beschrankung ermöglichen.

Bon Seite der Sortimenter durften gegen den einen und den andern dieser Punkte Einwendungen erhoben werden konnen; ich muß aber in dieser Beziehung zu bedenken geben, daß sammt- liche Punkte in der Gegenseitigkeit begrundet sind, auf welcher unser Geschaft beruht. Die Möglichkeit, im Berlaufe des Jahres Sendungen nach Leipzig zu machen, ift füglich Allen gegeben; an Material kann es auch dem Sortimenter nie fehlen, denn er braucht nur vom überflussigen Lager unter der Zeit zu remittiren.

Auf Einwendungen, welche von ruffischer, schwedischer ober banischer Seite bagegen erhoben werden konnten, konnte füglich teine Rucksicht genommen werden, da es ja den Berlegern immer frei steht, mit so weit entfernten handlungen Separatubereins kommen zu schließen.

^{*)} I. S. Rt. 28.

3d muniche lebhaft, daß die diesjahrige Beneralverfamm= lung bes Borfenvereins den fo wichtigen Gegenstand gur ge= munichten Enticheidung bringe, und ichließe mich vollfommen ber Unficht bes Brn. Brodhaus an, daß biefelbe bas funfundzwan= zigjahrige Jubilaum bes Bereins nicht ichoner gu feiern im Stande ift.

Prag, 10. Mar; 1861.

Deinr. Mercy.

Bur Preußischen Zeitungsfteuer. III. *)

Die Richtigkeit der in Dr. 28. d. Bl. ausgefprochenen Be= hauptung : Beitschriften, welche in ber 2Bochen ausgabe fteuer: pflichtig, feien in ber Monatsausgabe fteuerfrei, muß nach Beziehung und Wortlaut bes preußischen Gefetes vom 2. Juni

1852 in Abrede geftellt werden.

Es handelt fich hierbei nicht um einen formellen, unfrucht= baren Streit, fondern um Confequengen, welche fur vielverbrei= tete Journale, wie die Gartenlaube, Illustrirte Zeitung, Ueber Land und Meer, nicht ohne Erheblichkeit find. Biele glauben in dem Ginne des Berfaffers in Dr. 28. - bem Befete gemaß gu handeln, und find nichtsbestoweniger Denunciationen wegen Steuer: contravention preisgegeben.

Wir nehmen das Gefet vom 2. Juni 1852 jur Sand. 6. 1. Dr. 2. bes Befeges ftellt die außerhalb Preugen erfcheinen= ben Beitschriften ben im g. 1. Dr. 1. genannten inlandischen (preu-Bifden) in der Steuer verpflichtung gleich. Muniftaber nach 6. 1. Dr. 1. in Preugen jedes Eremplar ber mochentlich er= fcheinenden (nicht ausgegebenen) Nummer eines mit der Eigenschaft ber Cautionspflicht behafteten Journals auch fteuer= pflichtig.

Diefer Gas, auf außerpreußifche Journale angewandt, ergibt als Resultat: daß es auf die verfpatete Musgabe ober Gin= führung in Preußen gar nicht ankommt, daß vielmehr alle Monatsausgaben eines feuerpflichtigen Wochenblattes auch fteuer=

pflichtig bleiben.

Im gunftigften Falle ließe fich aus der Praris der Ralender= ftempel = Erhebung und = Restituirung die Folgerung berleiten, daß die Steuer: oder Stempelpflicht erlofche, wenn der Beitraum, auf welchen fie fich erstrect, abgelaufen fei. Da nun die preu-Bifche Beitungesteuer auf Quartale bin erhoben wird, fo erlofche Die Berpflichtung gur Berfteuerung mit dem Erfcheinen der letten Quartalenummer, und die Ginführung vollständiger Quartale, Gemefter oder Jahrgange fei fomit gang fteuerfrei.

Rach einer von der fonigl. Provingial=Steuerdirection gu Berlin an mich ergangenen Mittheilung foll übrigens im Jahre 1860 fur meine oben fub §. 1. Dr. 2. gegebene Musfuhrung ein Prajudig ergangen fein, deffen Datum und Wortlaut ich nicht tenne, um deffen Mittheilung ich aber im Intereffe ber Gache die-

jenigen herren Collegen bitte, benen es zugegangen ift.

Abgefehen bavon, daß das Gefet vom 2. Juni 1852 fo mubfeliger Deductionen bedarf, ift es auch infofern nicht gang beut: lich gefaßt, als bem Buchftaben nach in Dr. 2. bes f. 1. nur auf Dr. 1., nicht aber auf bie Unterabtheilungen a. und b. Bezug ge= nommen ift. Das Bange (Dr. 1.) fchließt zwar die Theile (a. u. b.) in fich, und aus diefem Grunde erlaubte ich mir, die voll= ft an bigere Bezugnahme als bie richtige vorauszusegen. Gollte es aber Jemandem einfallen, gang buchftablich gu interpretiren, fo gelangt er ju einem noch anderen Refultate, namlich ju bem Sage: baf alle nach preufifcher Beurtheilung ber Cautions= pflicht verfallenden Journale, in welchen Griften fie auch er=

ich einen mogen, in Preugen ftempelpflichtig find und bleiben. Und bamit trafe bas preußische Befet noch eine große Babl aus= landifder Journale, die nur barum gur Steuer herangezogen mur= ben, weil ihnen die unter Dr. 1. a. gezogene Ginfdrantung (auf 29tagig und ofter ericheinende) nicht ju gut fommt.

Daß g. B. die Monatsausgabe ber Gartenlaube, weil fie auf bem Umschlage bezahlte Inferate aufnimmt, nach §. 1. Dr. 1.b. fcon deshalb - abgesehen von allen übrigen Momenten fteuerpfichtig ift, fcheint immer noch manchem ber Berren Col= legen entgangen gu fein; ich erlaube mir deshalb, noch befonders bierauf aufmertfam ju machen.

Soffen wir, daß bas in der gegenwartigen Form minutiofe und fur ben Berfehr fehr laftige Beitungs=Steuergefes bie in Mus= ficht ftebenbe Umgeftaltung recht balb erfahre.

Breslau.

Eduard Quaas.

Bum Feftprogramm des Borfen Jubilaums. VI. *)

In meinem Artifel in Dr. 25. d. Bl. habe ich Beranlaffung genommen, ben verehrten Borftand auf die mehr als mangelhafte Naturalverpflegung im Schutenhaufe aufmertfam gu machen, und zugleich die Bermuthung ausgesprochen, daß in Leipzig gewiß ein anderes Local zu finden fein murde, bas allen billigen Unfor= berungen Rechnung tragen durfte. Es icheint, daß meine laut ausgesprochenen Bedenken Schauerliche Reminiscenzen bei vielen ber geehrten Berren Collegen hervorgerufen haben, denn außer einem mir beipflichtenben Artitel in Diefem Blatte ift man mir auch fonft mit Rath und That gur Silfe gekommen. Bas guerft bas Local betrifft, fo ift mir mitgetheilt worben, bag man ben Gaal ber Logen Minerva und Balbuin in Reichel's Garten gewiß gern und bereitwillig unferer Gefellichaft einraumen murbe. Der Saal faßt über 500 Perfonen, durfte alfo fur unfern 3med ge= nugend groß fein. Gollten die herren Profeffor Marbach und Geheimer Rath Lucius, die uber bas Bergeben bes Gaales gu bestimmen haben, fich nicht bereit finden laffen, denfelben an uns abzutreten, fo mache ich auf ben großen und ichonen Gaal in ber Centralhalle aufmertfam, der an Geraumigfeit und Elegang dem bes Schutenhaufes nicht nachfteht. Die Logen haben ihren eige= nen Defonomen, und ba biefer gewohnt ift, anftandige Menfchen zu bewirthen, fo lagt fich auch annehmen, daß er an unferm Ch= rentage bemuht fein wird, fich und feiner Ruche Ehre ju machen, und wenn nun ein Beinhandler, g. B. Sr. Dahne, veranlagt wurde, ein Sortiment feiner guten und, foviel ich weiß, im deut= ichen Buchhandel fehr beliebten Weine ju unferer Berfugung gu ftellen, fo glaube ich mohl, daß die festliche Stimmung, die wir aus bem Borfenfaale mitbringen, uns erhalten werden wird. Ein Gleiches gilt von der Centralhalle, beren Dekonom ichon in Musficht auf die aus diefem Tefte vielleicht entfpringende alliahr= liche Biederfehr bemunt fein wird, Die Gefellichaft gufriedengu= itellen.

3ch kann nicht genug barauf aufmerkfam machen, bag ber eigentliche Schwerpunkt des Feftes in dem zweiten Theile besfelben, alfo in der allgemeinen Beiterfeit bei den Freuden ber Tafel, ju finden fein muß. Diefe wird aber bestimmt gu Grabe getra= gen, wenn man uns gwingt, das humor=Bertilgungs=Glirir im Schugenhaufe ju trinfen. **)

^{*)} V. S. Mr. 30.

^{**)} Bir find ingwischen von guter Sand in Stand gefest worden, allen Beforgniffen bezüglich bes Festmabls im Schubenbaufe bie be= ftimmte Berficherung entgegenzuftellen, bas bas Festcomite alle Berbaltniffe mit bem Baftgeber aufs vorforglichfte verbandelt und contract: lich geordnet bat. Go wird ber Speifegettel von bem Comite felbft

^{*)} II. S. Mr. 28.

Miscellen.

Antwort. — Hrn. — b — zur Nachricht, daß mich meinem Erachten nach der Sortimentsbuchhandel hinlanglich kennt, um zu wissen, daß die angegebene Notiz nicht gegen ihn gerichtet ist; jeder Berständige wird einsehen, daß eine solche Bemerkung, wenn sie, wie hier, mitten im Bierteljahre kommt, keinen Einfluß auf das Abonnement mehr haben kann, weshalb wohl keiner der Herren Collegen auf den anonymen (mithin feigen) Angriff des Hrn.

— d — etwas geben wird.

Gustav Bosselmann.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgeg, von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1861. Heft 3, März.

Inh.: Die Litteratur der Gauner- und Geheim-Sprachen seit 1700.

Ein bibliographischer Versuch von Jos. Maria Wagner. —

Kurze Uebersicht der Geschichte der Universitäts-Bibliothek

zu Kopenhagen. Nach dem Dänischen des Joh. Forchhammer

frei bearbeitet von Ad. Lehmann. — Litteratur und Miscellen.

— Allgemeine Bibliographie.

Reuigkeiten der ausländischen Literatur.

Belgifche Literatur.

(Auszug aus der "Bibliogr. d. l. Belgique" v. C. Muquardt in Bruffel.)

BAGREEFF - Speranski, Mad. E. De, la vie de château en Ukraine.

In-12 Bruvelles 1 & 17 Not

In-12. Bruxelles. 1 # 17 Ng/ BELGIQUE, la, en 1860. In-8. Bruxelles. 1 #

Bosquet, E., Louise Meunier, suivi de "une passion en province".

In-12. (Collect. Hetzel.) Bruxelles. 1 4 10 Ng

BROMME, T., Atlas systématique d'histoire naturelle, à l'usage des écoles et des familles. Ouvrage composé de 36 planches in-4., coloriées, et comprenant au moins 700 figures, avec texte explicatif; livraisons 1 — 4. Bruxelles. L'ouvrage formera 6 livraisons à 26 Ng/

CARLA, V., la Société en France et le gouvernement. In-8.

Bruxelles. 1 \$24 Ng(Chalon, R., Recherches sur les monnaies des comtes de Namur.

In-4. Avec 22 planches. Bruxelles. 5 \$ 24 Ng/ CHARRIN, les carabines de guerre, les fusils transformés et leurs balles etc. In 18 Avec 31 figures. Bruxelles. 20 Ng/

balles, etc. In-18. Avec 31 figures. Bruxelles. 20 Ngl DELTUF, P., Adrienne. In-12. (Collect. Hetzel.) Bruxelles. 1 \$6 Ngl

Dumas, A., Cécile. 2 Vols. in-32. (Collect. Hetzel.) Bruxelles. 1 # Le père La Ruine. 2 Vols. in-32. (Collect. Hetzel.) Bruxelles.

DYNTER, E. DE, Chronique des ducs de Brabant (en 6 livres), publiée d'après le manuscrit de Corsendonck, avec des notes et l'ancienne trad. française de Jehan Wauquelin, par P. F. X. de Ram. Tome 1., 1. partie, comprenant l'introduction, les opuscules de De Dynter et la table analytique des matières. In-4. de CXXX — 296 pages, avec portrait gravé et planches. (Collection de chroniques belges, Tome XXI.) Bruxelles, Leipzig, Gand. 4, \$20 Ng/

aufgestellt und die vorzüglichfte Musführung desfelben möglichft gesichert; ber Tifchmein von einer ber renommirteften Beinhandlungen ift fcon burch Sachtenner ausgemablt morben und foll ben Gaften unter bem amtlichen Giegel bes Comites vorgefest merben; ebenfo umfichtig find bie nachfolgenden Deffertmeine bedacht, fo bag gemiß fur ben genuß: reichften und heiterften Berlauf bes Festmahls umfaffend geforgt ift und wir nach diefer Eroffnung die gepflogene Discuffion baruber als gefchlof= fen anfeben burfen. - 3m uebrigen fteht ber Prefgefengebung aus biefen Borgangen eine intereffante Entscheidung in Musficht. Bahrend beutgutage fich Riemand ber öffentlichen Beurtheilung in ber Preffe entziehen tann, glaubt namlich or. Soffmann fich burch die beiben Artifel I. u. III. perfonlich verlest und bat und jur Rennung ihrer Ginfenber auf= forbern laffen, um biefelben megen verleumberifcher und beleibigenber Ungriffe gur Bestrafung ju gieben. Bir haben biefes Unfinnen unter Berufung auf unfere Berpflichtung gur Berfchwiegenheit gunachft abgewiefen und feben bem weiteren Bertauf biefes gaftrologifchen Proceffes, über ben wir weiter berichten werben, falls er allgemeines Intereffe bietet, rubig entgegen. Die Rebact. b. Borfenbl.

ENQUETE sur les conditions du travail des femmes et des enfants dans les manufactures. In-4. Bruxelles.

GERSTAECKER, de kunstryder, geschiedenis uit een peerdenspel. In-8. Avec 1 planche. Gand. 2 # 10 Ng/

GRUYER, L. A., Observations sur le Dieu-Monde de M. Vacherot et de M. Tiberghien. In-8. (Paris, Ladrange.) Bruxelles. 1 \$ 6 Ng/

HAMEL, E., Histoire de Saint-Just, député à la Convention nationale. 2 Vols. in-18. Avec 2 portraits. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 2 \$\beta\$ 20 Ng\$

HISTOIRE naturelle en 52 tableaux, dessinés et coloriés d'après nature, avec texte explicatif: Botanique. — Minéralogie. (En portefeuille, toile anglaise.) Bruxelles. 5 \$ 10 Ng(

HUET, F., Histoire de la vie et des ouvrages de Bordas-Demoulin. In-12. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 1 \$6 Ng/

HYMANS, L., Histoire populaire de la Belgique; édition de luxe, illustrée de 11 photographies, d'après les plus beaux tableaux et monuments du pays, exécutées par J. Maes. In-8. en demireliure. Bruxelles. 10 # 15 Ng/

JACOB, P. L., ma république. In-12. Bruxelles. 1 4

IMMERMANN, CH., la blonde Lisbeth; trad. de l'allemand par Marie d'Asa, avec une préface par Nefftzer. In-12. (Collect. Hetzel.)
Bruxelles. 1 \$6 Ng(

LAMBER, J., le mandarin. In-12. (Collect. Hetzel.) Bruxelles.

LOOMANS, CH., Rapport sur l'enseignement supérieur en Prusse, présenté en mars 1845, à M. Nothomb, ministre de l'intérieur. gr. in-8. Bruxelles. 1 #

Manifestation nationale du peuple belge en 1860. 2 Vols. in-8. Bruxelles. 2 \$\delta\$

MARTIN, l'abbé, Saint Jean Chrysostome, ses oeuvres et son siècle. 3 Vols. in-8. Tournai. 9 β 15 Ng/

Frangofifche Literatur.

Autran, J., Épitres rustiques. gr. in-18., 250 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.

BRUN, V., Guerres maritimes de la France: port de Toulon, ses armements, son administration, depuis son origine jusqu'à nos jours. 2 Vols. in-8., 1252 p. Paris, Plon.

DAMAS-HINARD, La Fontaine et Buffon. In-12., 143 p. Paris, Per-

rotin. 2 fr.

DIDEROT, Lettre sur le commerce de la librairie; publiée pour la première fois par le comité de l'Association pour la défense de la propriété littéraire et artistique, avec une introduction par M. G. Guiffrey. In-8., IV-86 p. Paris, Hachette & Co.

2 fr. 50 c. La Propriété littéraire au dix-huitième siècle. Diez, C., de l'unité et du plan du Messie (poëme de Klopstock).

In-8., 16 p. Sens.

DUPANLOUP, Lettre à M. le vicomte de La Guéronnière, en réponse à la brochure: La France, Rome et l'Italie. 1. et 2. tirages. In-8., 43 p. Paris, Douniol.

JACOBS, A., l'Océanie nouvelle. Colonies. Migrations. Mélanges. gr. in-18., 334 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.

KLOPSTOCK, la Messiade, poëme en vingt chants; traduite par Mme. de Carlowitz, précédée d'une notice sur l'auteur. In-18 Charpentier, 492 p. Paris 1860, Charpentier. 3 fr. 50 c.

Leven, Parallèle entre l'idiotie et le crétinisme. In-4., 42 p. Paris, Delahave.

MEJANEL DE LA ROQUE, H., l'Événement du jour. Une grande catastrophe financière et remède contre de pareilles éventualités. In-8., 30 p. Paris, Dentu. 1 fr.

MEYER, H., la Fille de l'armurier, ou les Pays-Bas en 1482. In-18 jésus, 580 p. Paris, Charlieu & Huillery. 5 fr.

Montagne, J. M., l'Ombre de Gilbert, satires populaires. In-12., 313 p. Paris, Dentu. 3 fr. 50 c.

PAIX, la, en Europe par l'alliance anglo-française. In-8., 213 p.

RENAULD DE BEAUJEU, le Bel inconnu, ou Giglain, fils de messire Gauvain et de la fée aux blanches mains, poëme de la Table ronde. Publié d'après le manuscrit unique de Londres, avec une introduction et un glossaire, par C. Hippeau. In-8.,

XXXIX-332 p. Paris 1860, Aubry. Veuillot, L., le Pape et la diplomatie. In-8., 64 p. Paris, Gaume frères et Duprey.

Vignon, C., Moeurs de province. Jeanne de Mauguet. gr. in-18., 341 p. Paris, Lévy frères. 3 fr. 50 c.

Unzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern bes Borfenvereine werden die dreigefpaltene Petitzeile ober beren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4065.

Concurs

über Undreas Straube aus beffen = Caffet, Buchhandler in Lugern, infolge Aufrechnung bom 5. Januar abbin, im Fahrenden. Frift gu Gingaben bis und mit bem 6. Upril nachftbin auf ber Berichtstanglei Lugern. Concursab= haltung Samftag ben 13. April barauf, Rach= mittage 3 uhr, auf bem Berichtshaufe in Bu-

Ausgefündigt mit ber Aufforderung gu rechtzeitigen Gingaben unter Unbrobung ber gefestichen Folgen.

Bugern, ben 9. Mar; 1861.

M. Rietschi, Gerichtsprafident. 3. Boich Gerichtsichreiber.

4066. Edictalladung.

Rachdem feiten des unterzeichneten Ge: richtsamts auf erfolgte Infolvenzanzeige gum Bermogen bes biefigen Burgers und geitherigen Inhabers der unter der Firma .. 3. D. Schops: ifche Buchhandlung" hier bestehenden Buch=

Johann Wilhelm Adolph Ernft Forfter, ber Concursproces gu eröffnen gemefen, fo mers ben alle bekannte und unbekannte Glaubiger besfetben, fomie überhaupt alle biejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Concurs: maffe Unfpruche ju haben vermeinen, biermit geladen, in dem auf

den 3. September 1861

anberaumten Liquidationstermine bei Strafe der Musichliegung von diefem Greditmefen, refp. bei Berluft ber Rechtswohlthat der Biebereinfegung in den vorigen Stand, in Perfon oder durch ge: borig legitimirte und, mas Muslander betrifft, mit gerichtlichen Bollmachten verfebene, insbefonbere auch ju einem Bergleichsabschluffe er= machtigte Beauftragte an hiefiger Amtoftelle gu ericheinen, ihre Forderungen angumelden und gu bescheinigen, mit bem bestellten Concurevertre= ter und nach Befinden der Prioritat balber un= ter fich rechtlich ju verfahren, binnen feche Bo= chen gu beichließen, hierauf

den 19. October 1861

ber Eroffnung eines Praclufivbeicheibes gemar: tig gu fein, ferner

den 12. Movember 1861

ale bem anberaumten Berborstermine Bormit= tags 10 ubr anderweit an hiefiger Gerichtes ftelle fich einzufinden und wo möglich, unter ber Bermarnung, daß fie im Fall ihres Mugen: bleibens oder Stillichweigens fur einwilligend in die Beichluffe der Dehrheit werden erachtet werden, einen Bergleich abguichließen, bafern aber ein folder nicht ju Stande fommen follte,

den 23. November 1861 bes Actenichluffes und

den 21. December 1861 ber Publication eines Locationsbescheibes, melder hinfichtlich ber Mugenbleibenben gleich bem vorermahnten Praclufivbefcheide Mittags 12 Uhr für publieirt angenommen werben wird, fich ju

Achtundzwanzigiter Jahrgang.

pfangnahme funftiger Cabungen und Rotifica= tionen Bevollmachtigte an biefigem Orte bei 5 .f Strafe zu beftellen.

Bittau, am 2. Marg 1861. Rouigl. Begirfegerichteamt.

Starte.

Geschäftliche Ginrichtungen, Beranderungen u. f. w.

Theilhabergefuche.

4067. Bur Uebernahme einer Buchhandlung in einer bedeutenden cefterreichifchen Stadt, wo das Gefchaft noch der größten Muebehnung fabig ift, wird ein Compagnon mit minbeftens 6000 fl. bisponiblen Capitals gefucht. Gleichgultig murbe es fein, ob ber Gefuchte fich als ftiller ober thatiger Compagnon betheiligen murbe.

Ernftliche Unfragen, die auch den gewünschten Gelbbefig documentiren muffen, werben fofort beantwortet werben.

So wie ftrengfte Discretion juge: fichert wird, wird fie auch ebenfalls gewünscht. Abreffen franco unter X. # 620. beforbert bie Erped. d. Bl.

Berfaufsantrage.

[4068.] Gin Berlage: und Gortiments: gefchaft nebft Beibbibliothet in einer norddeutschen Safenstadt ift fur 2000 & mit geringer Ungahlung ju vertaufen. Much tann der Raufer nach Belieben Saus und Buchbrus derei mit übernehmen. Raberes unter Chiffre H. durch die Erped. d. Bl.

Wertige Bucher u. f. w.

für die Ofterzeit!

4069.] Bu Confirmandengeschenfen wird empfohlen, und bitte ich, mit Borrath

fich verfeben gu wollen:

Pharus am Meere des Lebens, von Cou = telle. 5. Mufl. Geb. 1% 4 ord.; geb. mit Titelbild 21/3 4; gegen baar 7/6 Er. geb. 6 4, 7/6 Er. fein geb. 9 \$ 6 GR. do. in ff. Ralblederbd. a 2 4 baar.

do. in Prachtband mit vergoldeten Ecen und Schloß à 3 4 baar.

(Gliche jum Inferat fteht auf Bertangen gu Dienften.)

Sunffen, G., die Paffionszeit. Geh. 1 2 ord. Chrenberg's, &., Reden an die Gebilbeten bes weiblichen Geschlechts. 5. Mufl. 2 Thle. 2 pord.; fein geb. mit Goldfdnitt 233 4.

Bluthe und Rern bes evangelifchen Liedes. 2. Aufl. Geb. 113 4; fein geb. mit Gold= idnitt 1% 4.

3. Babefer in Ifertobn.

Auswärtige Intereffenten haben gu Em= | [4070.] Reu find foeben erfchienen :

Vanitas.

Gin Roman in 6 Buchern

Rarl Frengel. 3 Banbe. 8. Brofd. 41/2 f orb., 3 f no.

Berr Frank-Dickharter.

Gugen Galinger.

3 Bande. 8. Brofd. 41/2 f orb., 3 f no.

Bilber

aus dem deutschen Alotten-Leben 1849.

Bon P. J. Wilden.

8. Brofth. 20 My orb., 15 My no.

Gruber erichienen:

An der Indianergrenge.

Urmand.

4 Bande. 8. Brofch. 6 , ord., 41/2 if no.

Ralph Norwood.

Armand.

Mit bem Bitbnis des Berfaffers. 5 Bande. 8. Brofch. 8 .f ord., 51/4 .f no.

John Daul Jones.

Stanislaus Graf Grabowsti.

2 Bande. 8. Brojch. 2 f ord., 11/2 f no.

Rovellen

Golo Raimund.

Reue mobifeile Musgabe in 4 Banben.

8. Brofch. 2 # ord., 11/3 # no.

Bei Baarbegug der vorstebenden Berte gemabre ich 40 % Rabatt und bitte bei Be= barf zu verlangen.

Sannover. Garl Rümpler.

[4071.] In Unterzeichneter ift foeben in Com= miffion erichienen und wird nur auf Berlan: gen versandt:

Heber Die Wirfungen

geheimen Triebfedern

firchlichen Birren Badens.

Ein Beitrag gur Gittengeschichte, nach juverläffigen Quellen bearbeitet von

hiskias Tirnoon. 8. 5 Bogen. Brofdirt. 30 fr. - 10 Dof

mit 25 %. Sandlungen, welche fich Abfas verfprechen, wollen in maßiger Ungabt a cond. verlangen.

Bafet, ben 25. Februar 1861. Chr. Rrufi's Berlageb.

[4072.] Berlagsbericht

Ferdinand Schöningh in Paderborn feit Januar 1860.

Indem ich auf nachstehende, im Laufe des verflossenen und im Januar dieses Jahres in meinem Berlage neu resp. in neuen Auflasgen erschienenen Werke aufmerksam mache, bes merke ich, daß dieselben gern auf Berlangen a cond. zu Diensten stehen, und bitte ich zu verslangen.

Cheologische Bücher. 1860.

Chrysologus. Eine Monatsschrift für katholische Kanzelberedsamkeit. In Berbindung mit mehreren Geistlichen, zunächst aus der Rheinprovinz und Westfalen herausgegeben v. Heinrich Nagelschmitt, Pfarrer in Beed. gr. 8.
Preis pr. Jahrgang (12 hefte à 5 Bogen) 1 \$\psi\$ 18 SK.

Deharbe, J., Priefter ber Gesellschaft Jesu, grundliche und leichtfaßliche Erklarung des kathol. Katechismus. Nebst einer Auswahl paffender Beispiele, als Hulfs: buch zum katechetischen Unterrichte in der Schule und in der Kirche. III. Bd. 2. Abth. 8. 308 Seiten. 13 Sg.

Ehmig, Franz, Pfarrer, liturgische Untersweisungen in einhundert und neun pospularen Predigten für die Sonns und Festtage des Kirchenjahres. Nebst einem Unhange von achtzehn liturgischen Presdigten für besondere Unlässe. 2 Bde. gr. 8. 541/2 Bogen. 1 \$24 Sg.

Beffner, Franz, Ord. Praemonst., furze Fruh: reben auf alle Conn: und Festtage bes Kirchenjahres. In einer zeitgemaßen Bearbeitung neu herausgegeben v. Frz. Clericus. II. Jahrgang. 8. 317 Geisten. 18 SK.

(Der I. Jahrg. erfchien bereits in 59.) Sillebrand, 3., Miffionar, ausführlicher Unsterricht über die Generalbeichte. 3. Aufl. 8. 76 Seiten. 4 Sg.

Maurel, P. A., Priefter ber Gesellschaft Jesu, die Ablaffe, ihr Wesen und ihr Gebrauch. Nach der zweiten französischen Ausgabe mit Genehmigung des Verfassers überssetzt von einem Mitgliede derfelben Gestellschaft. 8. 351 Seiten. 24 Sg.

Micolas, A., philosophische Studien über bas Christenthum. Nach der 8. Auflage in's Deutsche überset von Silvester Befter, Pfarrer in Uedesheim. 4 Bde. 4. Aufl. 8. 131 Bogen. 2 \$\beta\$ 28 Sg.

- bie allerseligste Jungfrau Maria, Neue Studien über bas Christenthum. Mus bem Frangosischen überfest von Gilvesfter Defter. III. Bb. 8. 24 Gg.

Theophil, R. Th., bas Evangelium Jesu Chrifti bes Gohnes Gottes und Welt-

heilandes in wortgenauer Zusammenstellung, und zu möglichst durchgängiger Bestimmtheit ergänzt aus sämmtlichen Angaben der vier evangelischen Berichterstatter nach Dr. Allioli's kirchlich genehmigter Uebersehung des Neuen Testaments. Für Geistliche, Lehrer und alle gebildete Christen. 8. 324 Seiten. 25 Sk.

Bollersheim, Th., die Reform des grego: rianischen Gefanges. gr. 8. 134 Seiten. 16 SR.

Reben des feligen Leonardus von PortoMauritio, apostolischen Missionars aus dem Franziskanerorden. Nebst zwei Busgaben, enthaltend: 54 Briefe des Seligen und deffen Grundsate für Missionare. Aus dem Italienischen übersett und bearbeitet von P. Apollinaris Senthausen und P. Leonardus Gehlen, O. S. Fr. Mit einem sehr gestreuen Portrait des Seligen. gr. 8. 436 Seiten. 1 \$15 Sg.

Piscalar, Alois, Mus dem Leben des ehrs würdigen Philipp Jeningen, Priefter der Gefellschaft Jesu. 8. 132 Geiten. 7 Sg.

Bartoli, P. Daniel, furze Lebensgeschichte bes beil. Stanislaus Roftfa aus ber Gesfellschaft Jesu. Mus bem Italienischen. 8. 64 Seiten. Geb. 4 Sg.

1861.

Deharbe, J., Erklarung bes kathol. Kateschismus. Nebst einer Auswahl paffenster Beispiele als Hulfsbuch zum kateschetischen Unterrichte in ber Schule und in ber Kirche. 2. Aufl. 1. Bb. 8. 431 Seiten. 13 Sg.

Faber, P. Matth., S. J., Predigten auf die Sonn = und Festtage des Kirchenjahres. (Opus tripartitum.) Ueberseht von Mischael Schuler. 1. Jahrg. 1. Bb. gr. 8. 18 Bogen. 21 Sg.

Soppe, J., Caplan, fieben Fastenpredigten. Somilien über bas Leiden und Sterben unsers herrn Jesu Christi. gr. 8. 148 Geiten. 121/2 Gg.

Gebet - und Betrachtungsbücher. 1860.

Adoro. Bollständiges kathol. Gebetbuch in lateinischer und deutscher Sprache mit Psalmen, Sommen und Liedern. Mit 1 Stahlstich. 32. 472 Seiten. 221/2 Sg.

Bone, S., Drate! Ratholifches Gebet= und Andachtsbuch. 2. Aufl. 12. 520 Geisten. 221/2 GR.

Gebetbuch fur fatholifche Golbaten. 32. 208 Seiten. 4 Gg.

Ignatius von Lopola, des heiligen, Rernfpruche ber driftlichen Lebensweisheit, vertheilt auf alle Tage des Jahres. Mus dem Lateinischen übersett von Ludolf Benge. 2. Mufl. 32. 388 Seiten. 8 Sg.

Die Mitglieder der Marianifchen Congres gationen. 12. 527 Geiten. 8 Sg.

1861.

Cochem, P. Martin von, der große Myrschengarten des bittern Leidens. Mit Sorgfalt gejatet, mit schonen Paffionssblumen aus andern Werken deffelben Berfaffers und mit wohlriechenden Pflanzen aus dem Garten der Kirche sehr versmehrt, und dem christlichen Bolke wiesder geöffnet vom Verfaffer des "Wie wird's bessere" Zwolfte durchgeseshene Ausgabe. Mit 1 Stahlstiche. (Mr. 3. Taschenausgabe.) 12 Sg.

- do. Dr. 5. Bermehrt mit einem befonbern Gartlein fur die ewige Unbetung. (Unter ber Preffe.)

Lancicius, P. Nic., S. J., Betrachtungen auf alle Conn = und Festtage bes Rir = chenjahres. Ueberfest von einem Mit=gliede berfelben Gefellschaft. fl. 8. 35 Bogen. 1 \$\mathcal{P}\$.

Schneiber, Jos., der katholische Christ in seiner hauslichen und öffentlichen Un= bacht. Ein vollständiges Gebet= und Gessangbuch. 2. vermehrte Aufl. Mit 1 Stablitiche. 10 Se.

Schul - und wissenschaftliche Bucher. . 1860.

Babe, C., Leitfaden fur den Unterricht in der Geographie, zum Gebrauche fur Gom= nafien und hohere Burgerschulen. 3. Aufl. gr. 8. 346 Seiten. 24 Sg.

Feaur, Dr. B., Dberlehrer, Lehrbuch ber eles mentaren Planimetrie mit eingebruckten Figuren. 2. Mufl. gr. 8. 196 Seiten. 221/2 Sg.

Rebrein, J., Director, Entwurfe zu deutschen Aufsaben und Reben, nebst einer Einsleitung, enthaltend bas Wichtigste aus der Stolistik und Rhetorik fur Gomnassien, Seminarien, Realschulen und zum Selbstunterricht. 3. Aufl. gr. 8. 286 Seiten. 24 Sg.

Dieberding, C., Director, Leitfaden bei dem Unterrichte in ber Erdfunde fur Gomnas fien. 7. Aufl. gr. 8. 102 Geiten. 8 Gg.

Rengier, M., Tafeln fur ben Schreib-Lefes Unterricht. Mr. 1-22. gr. Median. 1 \$ 15 SR.

Schult, Dr. Ferd., fleine lateinische Sprache lehre zunächst für die untern und mittelern Rlaffen der Gymnasien. 6. Aufl. gr. 8. 256 Seiten. 131/2 Sg.

- Uebungsbuch zur lateinischen Gprach= lehre gunachft fur die untern Klaffen ber Gymnafien. 4. Aufl. gr. 8. 312 Seiten. 20 Sg.

duth, S., Leitfaden und Uebungebuch beim beutichen Sprachunterrichte in Elemenstarichten, gr. 8. 92 Geiten. 4 Gg.

Teipel, Dr. Fr., praktische Unleitung zum Ueberseben aus bem Deutschen in's Latteinische. I. Theil: Aufgaben für Tertia und Sekunda. 2. Aufl. gr. 8. 358 Seiten. 24 Sgl.

Birfel, C. B., Ratechismus der fatholis fchen Religion zunachft fur fatholifche Taubftummen-Unftalten. 8. 106 Seiten.

4 GK.

erstes Lesebuch für die Unterklaffe der Elementarschule im Anschlusse an das Bilberwerk von Wilke und Reimer.gr. 8. 82 Seiten. 5 Gg.

beim erften Unterrichte im Unschluffe an bas Bilderwerf von Reimer und Wilke. 2. Aufl. gr. 8. 82 Seiten. 5 Sg.

1861.

Gebrauche für Gymnasien und Mealsschulen. gr. 8. 30 Bogen. Mit einem Utlas mit physikalischen Figuren. 1 26 12 Sg.

Duoffet, 3., Gomnafial Dberlehrer, Uebungs buch ber griechischen Sprachelemente. I. Theil. Fur Quarta, 834 Bogen, 128%.

Zhinnes, &. J., katholifche Kirchenlieder. Bum besondern Gebrauche für die katholifche Schuljugend.

Rechtswissenschaftliche Bücher. - 1860.

Evelt, 3., Rreisgerichts:Director, das Preufische Civilrecht für das Studium und die Praris sustematisch dargestellt. gr. 8. 572 Seiten. 2 18.

Bestfalen und den Areisen Rees, Effen und Duisburg, nach dem Gesete vom 16. April 1860. gr. 8. 196 Geiten.

20 Sg.

Gerlach, Dr. S., Paderborner Diocefan= Recht und Diocefan = Berwaltung nach dem amtlichen Kirchenblatte zusammen= gestellt. gr. 8. 100 Geiten. 121/2 Gg.

1861.

Belter, A. C., Königl. Breuß. Appellations:
gerichte:Bice:Prafident in Baderborn, theo:
retisch = praktisches Handbuch über das
gesammte eheliche Güterrecht in West:
falen und den Rheinischen Kreisen Essen,
Duisburg und Rees, nach den alten Pro:
vinzialgesehen, Statuten und Gewohn:
heitsrechten, und nach dem neuen Pro:
vinzial=Gütergemeinschafts=Gesehe vom
16. April 1860, nebst der Lehre von

ber Einkindschaft. Rechtshistorisch entwickelt und fustematisch dargestellt. gr. 8. Circa 40 Bogen.

(Unter der Preffe.)

Schone und Tages - Literatur. 1860.

Caballero, Fernan,

(I. u. II. Band: Die Move. 12. 1 48 18 Sg. Erschienen bereits in 59.)
III. Band:

Die Familie Alvareba. Deutsch von g. G. gem de. 12. 238 Geiten. 24 Gg.

IV. Band :

Erzählungen, I. Deutsch von g. G. gem de. 12. 298 Geiten. 24 Ggf.

V. u. VI. Band

Elia oder Spanien vor dreißig Jahren.
1. II. Uebersett von Bedwig Bolf, berausgegeben von Ferdinand Bolf.
12. 450 Seiten. 1 \$\psi\$ 18 \$\sigma_{\ell}\$.

VII. u. VIII. Band :

Lagrimas. I. II. Deutsch von L. G. Lem de. 12. 532 Seiten. 1 4 18 3g.

IX. Band :

Ergablungen. II. Ueberfest von Ludwig Clarus. 12. 274 Geiten. 24 Gg.

X. u. XI. Band :

Clementia. Deutsch von &. G. Lemde. 12, 629 Seiten. 1 4 18 Sg.

XII. Band :

Servil und Liberal ober brei fromme Geelen. Deutsch von L. G. Lemde. 12. 236 Seiten. 24 Sgl.

XIII, Band :

Ein Sommer in Bornos. In Briefform. Ueberfest von Ludwig Clarus. 12. 272 Geiten. 24 Gg.

Grimme, 28., Schwante und Gedichte in sauerlandischer Mundart. I. Sprickeln un Spone. II. Spargigen. Mit einer Einleitung über die Eigenthumlich= feit des fauerlandischen Dialettes. 12. 141 Seiten. 10 Sg.

Reichensperger, August u. Peter, Deutsch= lands nachste Aufgaben. gr. 8. 184 Gei= ten. 25 Gg.

1861.

Eichendorff, Jof. Freiherr von, Geschichte ber poetischen Literatur Deutschlands. 2 Bande. 620 Geiten Classiferformat. 2. Aufl. 1 \$15 Gg.

Borling, Dr. Joh. Conrad, finanzieller, ofonomifcher und arztlicher Fuhrer in die Rurorte Mitteleuropas. 8. 19% Bogen.

1 4 6 5%.

Marcard, S. C., Pormont und feine Um= gebungen in geschichtlichen und land= schaftlichen Schilderungen. 15 Sg.

Sunftfachen.

Communionbild. Stahlstich mit Einschreis beformel und Widmung. Zweiter versichonerter Stich. In 8. a 9 &.; in 4. a 1 Sg.

In der Mitte das heitige Abendmahl, über demselben das Ofterlamm und über diesem das hochwürdige Sacrament mit anbetenden Engeln; umgeben ist das Ganze von mit Reben umsschlungenen Feldern, welche 8 der vorzüglichsten Schriftstellen, die sich aufshochheitige Sacrament beziehen, enthalten. Unten die Widmung für den Reu-Communicanten. Bereits sind über 80,000 Erpl. des ersten Stiches verbreitet.

Die Darstellung ift ebenso lieblich als inshaltreich und paffend. — Wo bas Bild nicht vorrathig ift und es eilig gebraucht werden muß, bitte ich um directe Bestellung.

Reues größeres Communionbild, erf. und gez. von P. Handler, mit rein goth. architekt. Einf. von H. Gulben pfensnig, Didcejans Architekt, gest. und ausgesführt von Carl Maver's Kunstanstalt. hoch 4. 2 Sg.

Dieser ausgezeichnet schone Stablstich ist soeben fertig geworden und hat wegen des unsübertrefflichen Ausdruckes, wegen des reinen schonen Stols und des klaren kräftigen Stichs keinen geringen Kunstwerth. Dasselbe stellt in sinniger Beise die Hauptopfer des Herrn dar; oben das erste, die Menschwerdung, unten das zweite, das Abendmahl, dargestellt in neuer äußerst schoner Beise, in der Mitte endslich das letzte, das Opfer am Kreuze. Bur Seite stehen die Apostelsürsten Petrus und Paulus, die Repräsentanten der Kirche. Unten die Widmung. Es ist auch ohne letztere zu haben, und ist so besonders geeignet zu Primize Andenken.

Beitschriften.

Rirchenblatt, Bestfälisches. 14. Jahrgang. 52 Nummern à 1 Bogen mit wochentl. Beilage à 1/2 Bogen. gr. 8. pr. Jahr= gang incl. Stempel 2 \$\psi\$ 4 Sp.

Bolfsblatt, Weftfalifches. 13. Jahrgang. 52 Mummern à 1/2 Bogen. gr. 8. pr.

Jahrgang 20 Ggl.

Bolle, Dr., praftischer homoop. Arzt, Wundsarzt u. Geburtschelser in Paderborn u. homoop. Brunnenarzt für Lippspringe, populäre hos moopathische Zeitung zur Aufklärung des Bolkes über Wirksamkeit und Wesen der homoopathischen Heilmethode. 12 Nummern ald—1 Bogen stark. gr. 8. pr. Jahrgang 15 Sg; einzelne Nummern 2 Sg. (Commissions Werlag.)

[4073.] Goeben erfchien :

Dupanloup (Bijchof von Orleans), Erwiede= rung auf die neueste Broschure von "La= gueronniere, Frankreich, Rom und Ita= lien". Aus dem Frangofischen. Geh. 7½ Ngl, netto 5 Ngl.

3ch tann jeboch nur fefte Beftellungen be-

t. t. hofbuchhandler in Bien.

[4074.] Seute verfandte ich pro nov .:

Curumilla.

Von

Guffav Mimard.

Deutsch von B. E. Drugulin. 2 Bbe. 8. 1861. Geb. 1 # 10 Ng

Die

feit 1830 in die Therapie eingeführten

Urzneistoffe

und deren Bereitungsweisen. Auf Grundlage der von der Société des Sciences médicales et naturelles de Bruxelles gestronten Preisschrift des Dr. B. Guibert.

Für Aerzte und Apothefer bearbeitet

won

Dr. Richard Gagen.

2fg. 2. Ber. 28. 1861. (Sch. 15 Rg/.

Bezüglich bes Letteren habe ich zu bemer: ten, daß ich die zweite Lig. in gleicher Un= zahl verfandte, als die erfte Lig. Bon Lig. 3. ab erpedire ich nur feste Bestellungen.

Sandlungen, die keinen Absas fur dieses Berk gefunden haben, bem von Seiten der Kritit ungetheilte Anerkennung zutheil wurde, verpflichten mich durch baldigfte Rucksendung der 1. u. 2. Efg. zu größtem Danke.

Leipzig, den 8. Marz 1861. Chr. E. Rollmann.

[4075.] Soeben ift ericbienen:

Deutsches Lefebuch.

Bon

Theobor Coleborn und Rarl Gobete.

Aus ben Quellen. 3weiter Theit. 8. Brojch. 12 Ng orb., 9 Ng no.

3m vorigen Jahre erichien :

Deutsches Lesebuch.

Theodor Colshorn und Rarl Godefe.

Mus den Quellen.

Erster Theil.

8. Brojch. 12 Ngl ord., 9 Ngl no.

Der Druck des dritten Theiles diefes Lefebuches wird voraussichtlich fpateftens gu Johannis diefes Jahres beendet fein.

Ferner erfchien fruber:

Lehrbuch

ber

englischen Sprache

får Realschulen. Bon

3. C. A. Winkelmann.

Die Aussprache und Formenlehre.

gr. 8. Brosch. 15 Ngl orb., 1114 Ngl no.

Der zweite Theil diefes Lehrbuches wird ju Oftern diefes Jahres die Preffe verlaffen. Bebarf bitte zu verlangen.

Sannover.

Carl Rümpler.

[4076.] Neue Musikalien. Novaliste No. 3.

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 4. März 1861.

Ascher, J., Marche nat. des Chasseurs anglais. 54 kr.

- Oh! Croyez-moi. Mélodie. 36 kr.

- Le Chalet. Illustration. Op. 94. 1fl., Batta, Clem., Chant d'une mère. Berceuse.

Brassin, L., 2. Valse-Caprice de concert. Op. 11. 1 fl.

Casorti, A., Souvenir de Bruxelles. Valse élég. Op. 35, 36 kr.

Souvenir de Spa. Polka-Mazurka. Op. 36.
 27 kr.

Croisez, A., Fantaisie élég, sur les Noces de Jeannette. 45 kr.

Egghard, J., La Marguerite. Bluette. Op. 72.

- Topsy. Polka des Nègres. Op. 73. 45 kr.

Une Fieur champêtre. Impromptu. Op. 74.
 45 kr.

Godefroid, F., La Fileuse. Etude de genre. Op. 100. 54 kr.

Gottschalk, L. M., Souvenir de la Havanne. Grand Caprice. Op. 39. 1 fl.

Hess, J. Ch., La dernière Rose d'été. Réverie. Op. 66. 45 kr.

Ketterer, E., Fantaisie. Transcrite sur le Roman d'Elvire. Op. 84. 1 fl. 12 kr.

Labitzky, J., Le Mal du pays. Suite de Valses. Op. 252. 45 kr.

- Dora-Quadrille. Op. 253. 36 kr.

Mayer, Ch., 2 Chansons bohém.-russ. transcrites. Op. 307. No. 1. 2. à 45 kr.

Michalek, W. G., Fleur du Souvenir. Morceau de salon. Op. 40. 54 kr.

Osborne, G., 2 Fantaisies sur des Airs fav. de J. Haydn. No. 1. 2. à 54 kr.

Schubert, C., La Fille du Diable. Quadrille. Op. 271. 36 kr.

 Diavoline. Polka du Ballet la Fille du Diable. Op. 272. 27 kr.

- Les Amours d'une rose. Polka-Mazurka. Op. 273. 27 kr.

Stasny, L., Les Naïades. Polka-Mazurka. Op. 71. 36 kr.

- La Gazelle. Polka. Op. 72. 18 kr.

- Polymnia-Quadrille. Op. 73. 36 kr.

Labitzky, J., Le Mal du pays. Suite de Valses à 4 mains. Op. 252. 1 fl. 12 kr.

— Dora-Quadrille à 4 mains. Op. 253. 1 fl. Schadeck, J., Charakt. Tonstück in Form einer Ouverture à 4 mains. Op. 17. 1 fl.

48 kr. Ruckgaber, J., Mazurka à 6 mains. Op. 56.

1 fl. 12 kr.

Dancla, C., Souvenir d'Orphée. Duo pour Piano et Violon. Op. 96. 1 fl. 30 kr.

Wüllner, F., Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. Op. 9. 5 fl. 24 kr.

Singelée, J. B., La Muette de Portici. Fantaisie pour Violon avec Piano. Op. 71. 1 fl. 48 kr.

Lee, S., Petite Fantaisie sur l'Opéra Marco Spada pour Violoncelle avec Piano. Op. 68. 1 fl. 12 kr.

Labitzky, J., Le Mal du pays. Suite de Valses pour gr. Orchestre. Op. 252. 3 fl. 36 kr.; à 8 ou 9 Parties 2 fl. 24 kr.

-Dora-Quadrille pour gr. Orchestre. Op. 253. 2 fl. 24 kr.; à 8 ou 9 Parties 1 fl. 12 kr.

Becker, V. E., Zwei heitere Männerquartette. Op. 27. No. 2. Mag. Botanikus. 1 fl. 30 kr.

Büchler, F., Drei Gaselen für 4stimmigen Männerchor. 1 fl. 12 kr.

Lyre française. No. 841-844. à 18 u. 27 kr.

Wagner, R., Das Rheingold. Musikalisches Drama in 4 Scenen. Clavier - Auszug. 14 fl. 24 kr.

[4077.] Im Commissions-Bertage von G. B. Leopold's Universitats-Buch. (Ernft Rubn) in Roftod erichien foeben:

Sammlung

von

Verordnungen, Dekanntmachungen

Rescripten

aus den Jahren 1848 bis 1851, betreffend

die Verfaffung und Burgerreprafentation der Stadt Roftod.

4. 18 Seiten. Preis 71/2 Ngl ord., 6 Ngl netto.

[4078.]

Nouveau Précis

Géographie moderne

L. Humbert,

Instituteur au Collége-École moyenne de Vevey. gr. 12. 436 Seiten. Brosch. 1 # mit 331/3 %

und 13/12.

Beim baldigen Bieberbeginn der Unterrichtecurfe erlaube ich mir, diejenigen Sand: lungen, welche frangofische Lebranftalten gu fourniren haben, auf bicfes bei mir erfchienene Schulbuch aufmertfam gu machen. Dasfelbe bat bereits in ber frangofischen Schweit, fowie in Belgien in verfchiedenen Inftituten und Schulen Mufnahme gefunden, und barf, als bas vollständigfte und befte Lebrbuch ber Geo: graphie, das bisjest in frangof. Sprache eris ftirt, aufe befte empfohlen werben. Durch Bor= legung bei Erziehungebehorden und Schulman: nern wird diefem Bertchen gewiß leicht Gin= gang verschafft, und wollen diejenigen Sandtungen, die Bermenbung bafur ju baben glauben, gef. maßig a cond. verlangen.

Beven, im Februar 1861.

3. N. Boghard. Schweighaufer'iche Buchh.

[4079.] In unserm Verlage ist soeben vollständig erschienen:

Das Victoria - Theater

in Berlin.

Erbaut von E. Titz.

25 Blätter in Farbendruck und Kupferstich, gr. Folio. Preis 9 . 8.

Unter den zahlreichen architektonischen Werken zeichnet sich das hier vorliegende, welches eins der grössten und schönsten Theater Europa's darstellt, durch praktische Brauchbarkeit und wahrhaft künstlerische Ausstattung höchst vortheilhaft aus, nicht zu gedenken der grossen Bedeutung, welche die Bauausführungen von E. Titz in Berlin durch Eleganz und künstlerischen Geschmack allseitig und in verdienter Weise erlangt haben.

Da, wo für dies Werk gegründete Aussicht zum Absatz vorhanden ist, bitten wir, Exemplare in mässiger Anzahl (auf untenstehendem) Zettel à cond. zu verlangen.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[4080.]

Maturgeschichte.

In meinem Bertage erfchien jest voll-

Atlas systématique

d'Histoire naturelle

à l'usage des écoles et des familles

Traugott Bromme.
Traduit de l'allemand

J. B. E. Husson.

1 Vol. in-4., enth. Text und 36 Tafeln mit 700 color. Abbildungen. Preis: brosch. 2 \$\int\$ 12 Ngl ord., 1 \$\int\$ 24 Ngl netto; elegant in Leinwand gebunden 3 \$\int\$ ord., 2 \$\int\$ 7\sqrt{2} Ngl netto baar.

Der Bromme'iche Atlas ift als hilfsmittel beim Unterrichte von anerkanntem Berthe. Die Uebersegung, von einem unserer bedeutenoften Fachmanner besorgt, ift correct und macht bas Buch zu einem paffenden Geschenk.

Ich bitte, gef. baar verlangen zu wollen.

Ergebenft

Bruffel, den 6. Marg 1861.

Mug. Schnee.

[4081.] Um 12. Marg erfcheint in meinem Bertage:

De la Cavalerie.

Réflexions sur les idées émises au sujet de la diminution et la transformation

de cette arme

Général Renard.

Ein schöner Octavband. Preis ca. 1 f ord.

Der Autor ift als erfter militarischer Schriftsfteller Belgiens in allen europäischen Armeen bekannt, die Frage, die er behandelt, an der Tagesordnung ober wird bemnachst zur Sprache kommen, dem Buche demnach ein großer Absah vorherzusagen.

Rur bei gleichzeitiger fester Bestellung werde ich a cond. liefern konnen. In Rechnung gebe ich 25 %, gegen baar 331/3 % Rabatt.

Emil Flatan in Bruffet.

[4082.] Monatlicher Bericht

über bie im Bertage von

F. A. Brockhaus in Leipzig

erfdienenen Neuigkeiten und Fortfebungen.

Mr. 11. Februar 1861.

(Nr. 1, die Berfenbungen des Monats Januar enthaltend, befindet fich in Nr. 18 bes Borfenblattes,)

24. Bilder : Atlas jum Conversations : Lexiton. Fünfte Ausgabe. In 80 Lies ferungen. Dreiundsechzigste bis sechsundsechzigste Lieferung. Jede Lieferung 9 Mg.

25. Briefe des jungen Borne an Henriette Berg. 8. Geb. 1 4 15 Ngl.

Sch mache Sie auf biefe intereffante Schrift besonders aufmerksam: fie enthalt bisber noch nicht veröffentlichte Liebesbriefe Borne's an die berühmte henriette berg.

26. Kleineres Brodhaus'fches Conversations-Lerikon fur den Handgebrauch. In 4 Banden oder 40 Heften. 3weite, vollig umgearbeitete Auflage. Drittes Heft. 8. Geh. Jedes Heft 5 Ng.

ben Umichlagen abgebruckt und fur ben Raum einer Beile mit 4 Rg berechnet.

27. Illustrirtes Haus und Familien Lexikon. Ein Handbuch für das praktische Leben. Mit zahlreichen Abbildungen in Holzschnitt. Dreizehntes Heft. 8. Geh. Jedes Heft 71/2 Ng.

Literarische Ungeigen werden auf den umschlägen abgedruckt und fur den Raum einer Beile mit 4 Rol berechnet.

28. Schuding, Levin, Die Marketenderin von Koln. Roman. Drei Theile. 8. Geh. 4 %.

29. Das Staats-Lerikon von Motted und Welder. Dritte, umgearbeitete, versbefferte und vermehrte Auflage. Deraussgegeben von Karl Welder. Bollftandig in 10—12 Banden oder 100—120 heften. Sechsundfunfzigstes heft. 8. Geh. Jedes heft 8 Ng.

ben Umschlägen abgebrudt und fur ben Raum einer Beile mit 3 Ref berechnet.

30. Das Staats Leritonic. Deues Abon: nement. Meunundvierzigstes und funfzigstes Seft. 8. Geb. Jedes Seft 8 Mg.

31. Unfere Zeit. Jahrbuch zum Conversations : Lexikon. In monatlichen Heften von 4—5 Bogen. Funfzigstes Seft. 8. Geb. Jedes Heft 6 MR.

Literarifche Ungeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und fur den Raum einer Beile mit 4 Not berechnet. Im Berlage von

E. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

ift ericbienen :

 Biblioteka pisarzy polskich. Tom IV. Pisma Juliusza Słowackiego. Tom III. 8. Geh. 1 β.

Clementis Romani recognitiones syriace Paulus Antonius de Lagarde edidit.
 Geh. 6 β 20 Ng, baar.

 Coleccion de autores espanoles. Tomo VII. Composiciones jocosas en prosa; publicadas por A. Herrmann. 8. Geh. 1 β.

7. Library of British Poets. Part X. XVI.
u. XVII. 8. Geh. Jede Liefrg. 10 Ngl.
X. Selections from the Modern British
Dramatists. With Introduction and Biographical Notices by G. H. Lewes.
Part 1.

XVI. u. XVII. The Poetical Works of Sir Walter Scott, Vol. II, Part 1, u. 2.

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Herausgegeben von den Geschäftsführern unter verantwortlicher Redaction des Professor Dr. Hermann Brockhaus. Fünfzehnter Jahrgang. 4 Hefte. 8. 4 β.

[4083.] Für Deutschland beforge ich ben Debit bes in Mailand erscheinenden Journals:

Il Politecnico.

Repertorio mensile di studi applicati alla prosperità e cultura sociale

diretto da Carlo Cattaneo.

Fur die Gediegenheit diefer Zeitschrift, welche von der italienischen, frangosischen und englischen Presse warm empfohlen wird, burgt ber Rame bes herausgebers.

Diefelbe ericheint in monatlichen heften von eirea 6 Bogen in gr. 8.-Format.

Preis pro Jahrgang 12 & 10 Rg netto baar frei Leipzig.

Sochachtungsvoll

Benedig, ben 1. Mary 1861.

Libreria alla Fenice. (Giufto Ebhardt.)

Für Hannoversche Handlungen.

In unserm Verlage erschien soeben und

steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Rechenbuch,

Uebung und Lehre,

für die Volksschulen des Königreichs Hannover, auch zum Selbstunterrichte für Erwachsene etc.

A. Scherf,

Rector in Ebstorf und Lehrer an der landwirthschaftlichen Lehranstalt daselbst.

Drittes Heft. 8. 61/2 Bogen mit in den Text gedruckten Figuren. Preis 71/2 Noc no.

Lüneburg, den 21. Februar 1861.

Engel's Buch- u. Kunsth.

[4085.] Intereffante Renigfeit!

Goeben erichien: ber 5. unveranderte Abdrud von Quousque tandem!

Bur Abmehr ber Bublereien unferer Tage, namentlich ber Beftrebungen bes joges nannten

Mationalvereins.

gr. 8. Brosch. 7½ Ngl. In Rechnung mit 331/3 % Rab. und 11/10 Expt. Gegen baar 40 % Rab. und 7/6 Erpl. 3. 2. Schrag's Berlag. Leipzig. (U. G. Soffmann.)

Carl Barthel's gandbuch gur biblifchen [4086.] Weschichte.

> Dritte Muflage. 3 Banbe in 9 Lieferungen.

Goeben erichien:

Handbuch

biblifden Gefdichte

Ratecheten und Lehrer.

Ein Beitrag gur erbaulichen Schriftbetrach: tung, enthaltend Bibelfunde, Gefchichte bes Reiches Gottes bis jur Gegenwart und Erklarung der darauf bezüglichen Ub= fcnitte aus dem Alten und Neuen Teffa= mente, insbefondere ber fonn = und feft= taglichen Epifteln und Evangelien,

Carl Barthel.

Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage. Zweite Lieferung.

Preis jeber Lieferung 10 Ggl. Bezugebedingungen: in Rechnung 30 % und auf 12 + 1 Freierpl.; gegen baar 40 % und auf 10 + 1 Freierpl.

Sandlungen, die ihren feften Bedarf noch nicht angegeben, bitte ich, die Forfegung feft ober baar zu verlangen.

Lief. 1. fteht ju fernerer freundlicher Ber: wendung à cond. in beliebiger Ungahl gu Dien:

Brestau, im Mary 1861.

T. G. C. Lendart.

Frangöfifche Binderfdrift.

4087. Durch mich ift gegen baar gu beziehen:

Les joies du foyer. Histoires morales pour les enfants

M. A. Blanchard.

1 Vol. in-8. mit 8 fein color. Abbildungen, eleg. cartonnirt. Preis 1 # 71/2 Ngl ord., 25 Ngl baar.

3ch bitte, gef. ju verlangen. Ergebenft

Bruffel, ben 6. Mary 1861.

Mug. Schnee.

4088. Berlin, im März 1861. P.

Nachdem ich Ihnen seiner Zeit von der Eröffnung meiner Verlagsbuchhandlung durch Circular Mittheilung gemacht, erlaube ich mir mit Gegenwärtigem Ihre Aufmerksamkeit auf das in neuester, vermehrter und verbesserter Auflage bei mir erschienene

C. Jacobi's Unterrichts-Briefe

französische, englische und italienische Sprache

sowie für Stenographie

zu lenken.

Dasselbe, seit dem Jahre 1853 im Selbstverlage des Verfassers erschienen, hat sich eine so unbedingte Anerkennung aller Stände erworben, dass dessen positiv wissenschaftlicher und zugleich praktischer Werth ausser Zweifel steht, und beziehe ich mich statt jeder weiteren Empfehlung auf die im Prospecte abgedruckten kritischen Urtheile von Fachgelehrten, sowie die Zeugnisse und Anerkennungsschreiben der den verschiedensten Classen der Gesellschaft angehörenden bisherigen Schüler der Jacobi'schen Lehrme-

Streng wissenschaftlich auf der einen Seite, doch auf der andern auch für weniger Befähigte leicht verständlich, hat die Jacobi'sche Lehrmethode begeisterte Anhänger unter allen Ständen, und hohe Staatsbeamte, Offiziere, Aerzte, Kaufleute, Künstler, Beamte, sowie Handwerker, Soldaten und selbst der dienenden Classe Angehörende haben gleich günstige Erfolge aus dem Unterrichte gezogen, der den Schüler auf ebenso interessante als leichte Weise zur grösstmöglichsten Fertigkeit in der Anwendung fremder Sprachen führt.

Wenn ich demnach heute Ihre gef. Verwendung für das genannte Werk in Anspruch nehmen möchte, so geschieht dies in der festen Ueberzengung, dass es, zumal bei dem überaus grossen Publicum für dasselbe, nur sehr leichter Mühe Ihrerseits bedarf, um durch allseitiges Vertheilen von Prospecten Abonnenten in allen Kreisen zu gewinnen.

Während der ziemlich bedeutende Gewinn, welcher sich bei Absatz nur einer Sprache auf 4 & belaufen würde, Ihre Verwendung sehr lohnen möchte, werde ich ausserdem nicht verfehlen, Sie durch Inserate etc. nachhaltig zu unterstützen.

Handlungen, welche Inserataufträge für Zeitungen und Journale (mit Nennung ihrer Firma) annehmen, wollen mir den zu gewährenden Rabatt umgehend mittheilen.

Der Preis einer Sprache (à 60 Briefe) ist 2 Friedrichsd'or (111/3 f) ord. = 8 f netto = 71/3 # baar.

Jede Sprache ist in zwei getrennten Hälften (à 30 Briefe) = 53/3 \$ ord. = 4 \$ netto = 3 1/3 ≠ baar, zu beziehen, wobei ich bemerke, dass der Betrag laut Prospect von den betr. Abonnenten für jede Hälfte stets pränumerirt wird.

Indem ich Sie bitte, durch Vertheilung von Prospecten, welche Sie in beliebiger Anzahl von mir verlangen wollen, einen

Versuch zu machen, zweiste ich an dessen lohnendem Erfolge nicht, und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

L. von Warnsdorff. Verlagsbuchhandlung.

[4089.] Bei mir erschien soeben und wurde als Fortsetzung und Neuigkeit versandt:

Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes hrsg. von der Deutschen morgenländischen Gesellschaft, II. Bd. No. 2. Die Gathas des Zarathustra, Herausgegeben, übersetzt und erläutert von Martin Haug. 2. Abthlg. 8. Geh. 2 β.

Veteris testamenti aethiopici tomus secundus, sive libri Regum, Paralipomenou, Esdrae, Esther. Pars 1. Ad librorum manuscriptorum fidem edidit et apparatu critico instruxit Aug. Dillmann. 4. Geh.

2 \$ 20 Ng.

Es ist dies die Fortsetzung zu dem im Verlage von F. C. W. Vogel in Leipzig erschienenen ersten Bande der Aethiopischen Bibel von Dillmann, worauf ich namentlich diejenigen Handlungen aufmerksam mache, welche bereits früher Abnehmer auf das Werk gewonnen haben. Der vorliegende Theil ist von besonderer Wichtigkeit, weil er solche biblische Bücher umfasst, die bisjetzt in äthiopischer Sprache noch nicht gedruckt waren.

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. XV. Bd. 1. Heft. 8.

Geh. Preis des Jahrgangs 4 28. Die Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft wird nur gegen baar geliefert.

Leipzig, den 6. März 1861. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium,

[4090.] frangösische Literatur.

Goeben erichien und erhielt ich in großerer Ungabt in Commiffion:

Apologie

Guillaume de Nassau

contre l'édit de proscription publié en 1580 par Philippe II, roi d'Espagne. 1 Vol. gr. in-18. Preis 261/4 Not netto.

La République Américaine

Xavier Eyma. 2 Vols. gr. in-8. Preis 3 # netto.

Leipzig, den 9. Mar; 1861. Alphone Durr.

4091. Bon

Detri's Fremdwörterbudy.

11. Auflage. 2 4 ord.

fteben fortmabrent Erpl. a conb. mit 25 %, baar mit 331/3 % Rabatt und 11/10 Expl. zu Dienften.

Gebundene Erpl. liefert Derr 35 Banber.

Arnoldische Buchb. in Leipzig.

Baunscheidtismus.

4092.7

Soeben erschien:

Die Mücke.

Ein volksthümliches Correspondenz-Organ für alle Freunde der Natur und Wahrheit.

Herausgegeben und redigirt von Carl Baunscheidt in Endenich.

Die "Mücke", ein Organ für Baunscheidtismus und öffentliche Volksmedicin, ähnlich wie das Archiv, was von dem Verfasser nicht weiter fortgesetzt wird, setzt sich eine zugleich strenge und humoristische Kritik der zahlreichen Gebrechen unserer gelehrten und gesellschaftlichen Zustände zur Aufgabe.

Die Mücke erscheint alle 14 Tage eine Nummer 1 oder 1/2 Bogen in gr. 8.; jährlich 12-15 Bogen. Preis für den ganzen Jahrgang 1 # 10 Sg; 4jährlich 10 Sgl.

Zum Abonnement ladet alle Freunde der Natur und Wahrheit, zugleich alle Gönner C. Baunscheidt's ergebenst ein die Verlagshandlung von

J. Wittmann in Bonn.

[4093.] Soeben ift in meinem Berlage erichienen :

Staatsgrundgefete

öfterreichifden Monarchie.

3meites Banbchen.

Betfassung vom 26. Februar 1861. Landes : Dronungen fur Defterreich unt. d. Enns, Defterreich ob. d. Enns, Salzburg, Tirol, Borarl= berg. Preis 6 Mgf.

Drittes Banbchen.

Landes Dronungen fur Steiermart, Rarnthen, Rrain, Ruftenland (Trieft, Gorg und Gradista, Iftrien). Preis 6 Mg.

Biertes Bandden.

Landes Dronungen fur Bohmen, Dab = ren, Ochlefien, Galigien fammt Arakau, Butowina. Preis 6 Mg.

Das funfte Bandchen wird die auf Gies benburgen, Rroatien, Dalmatien und Benedig Bezug habenden Grundgefege, fowie alle mahrend der Drucklegung erschiene= nen Erlaffe enthalten.

Jebes Bandchen ift auch einzeln zu haben. Am Schlusse werden übersichtlich geord: nete Regifter, Titel und Inhalt geliefert. Da ich unverlangt nichts verfende,

bitte ich, bei Bedarf ju verlangen. Wien, den 6. Mart 1861.

Friedrich Mang.

[4094.] Bei dem großen Intereffe, bas jest bie bolftein. Angelegenheit erregt, find die Berhand= lungen der heute jufammentretenden Stande von größter Wichtigkeit. 3ch liefere Die

Holftein. Ständezeitung pro 1861

incl. aller Beilagehefte fur 2 . 71/2 Ryl baar und bitte, bald gu beftellen. Mitona, den 6. Marg 1861.

M. Mentel.

Confirmationegeschente.

[4095.] . Gofiner, goldene Spruche auf alle Tage im Jahre. Beb. 71/2 Dge.

* Saltaus, Marie, ober burch Leiden gu Freuden. (Beh. 25 Mgf; geb. 1 %.

Rluge, Spiftelpredigten. 2 4; gebunden 21/3 48.

- Evangelienpredigten. 2 β; gebunden

* Pfeilfdmidt, brei Friedhoferofen. Beb. 24 Mg; geb. m. Golbichn. 1 4.

* Schubert, Gebet und Lied. Geh. 15 979; geb. 221/2 Mgs.

= *Baar mit 40%. = Profpecte hieruber bitte ich gef. ju vers langen.

Ergebenft Leipzig, im Marg 1861. Wilhelm Biolet.

[4096.] Soeben erichien und wird nur auf Berlangen verfanbt:

Das Alter der Baume.

Populare Abhandlung

5. Bitte.

Mus bem Sollandifchen frei bearbeitet. El. 8. Geh. 6 Sgl ord., 41/2 Sgl netto, baar mit 331/3 % u. auf 6 Erpl. feft ober baar I frei. Berlin, im Mark 1861.

G. Groß.

[4097.] 2m 10. d. Mts. wird von uns aus: gegeben:

Antwort des Bischofs Dupanloup auf La-Gueronnieres "Rom, Italien und Frantreich", überfest non einem Priefter der Diogefe Erier.

Ferner: Georg Wilhelm von Sofmann, General der Infanterie. Gine biographifche Stigge vom Major von Chapuis. 34 Bogen. Bir bitten, auf Raumburg's Bablgettel zu verlangen.

Trier, den 7. Marg 1861.

Friedr. Link'iche Buchh. Berl.=Cto.

[4098.]

Museo

di scienze e letteratura.

Nuova Serie, Anno XVIII. Jährlich 12 Hefte. Preis 41/2 ,# netto.

Inhalt des ersten Heftes, welches bei Aussicht auf Verwendung gratis zu Diensten steht:

I. Memorandum pel XVIII anno, per C. Gatti. - II. Dell' ordinamento del grande Archivio, per il Principe de Belmonte. -III. Della libertà politica e religiosa in Inghilterra come causa della sua grandezza, per A. Guerritore. - IV. La Contessa di Cellant, dramma in 5 atti e in versi, per C. Caracciolo. - V. Rivista politica. - VI. La quistione danese. - VII. Alcuni giornali napolitani. - VIII. Una sentenza del 1794.

Neapel, im Januar 1861.

Albert Detken.

(Rur im Borjenblatte angezeigt.) [4099.]

In meinem Berlage erfchien:

Commandos

für

die freinbungen, das Eurnen u. Bajonettfechten 2c.

nad bem Betriebe biefer llebungen auf ber Ronigl. Central-Turn-Unftalt gu Berlin

überfichtlich zusammengeftellt

von Bunau,

Sauptmann und Compagnie-Chef im 6. Branbenb. 3nfanterie-Regiment (Dr. 52).

Mit 5 Stndretfin. Preis 5 Sgl. Diefes Bertchen bat feit ber furgen Beit feines Erfcheinens fich eines folden Beifalls gu erfreuen, bag ich nicht umbin tann, bie Berren Collegen wieberholt barauf aufmertfam gu

3d verfende bas Bud nur auf Ber= langen, und zwar a cond. nur in Ifacher Un= gabt. Debrbedarf nur gegen baar und 13/12. Frankfurt a. b. D., ben 9. Dars 1861.

Mlegander Schiefer.

[4100.] Soeben erschien vollständig: Feller und Odermann.

Das Ganze

der kaufmännischen Arithmetik.

Handels-, Real- und Gewerb-Schulen,

sowie zum

Selbstunterricht für Geschäftsmänner überhaupt.

Herausgegeben

von

Dr. C. G. Odermann,

Director der öffentl. Handelsschule zu Dresden, Achte.

vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 33 Bogen. Brosch. 1 . 18 Ng; fein in engl. Leinwd. geb. 1 \$ 25 Ngl. In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 331/3 % Rabatt und auf 12 fest oder baar auf einmal bezogene Expl. 1 Freiexpl.

Ich empfehle dieses, zu den anerkannt besten kaufmännischen Rechenbüchern gehörende Werk aufs neue gefälliger Verwendung.

Leipzig, im März 1861.

Otto Aug. Schulz.

[4101.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und wird in Leipzig ausgeliefert:

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch.

Nr. 1. 1861.

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin. Mit 3 Karten. 8. Geh. Preis 121/2 Sgl. ord.,

91/2 Sg baar. (Freiexpl. 21/20.) Berlin, den 12. März 1861.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei. (R. Decker.)

[4102.] Die foeben bei mir erfchienene fleine Schrift:

Die

deutsch-danische

und

Skandinavische Frage.

Brosch. 6 Sylversende ich nur auf Bertangen. Berlin, den 7. März 1861. Julius Springer.

[4103.] Bei Getegenheit der überall lauter werdenden Frage über Gewerbefreiheit em= pfehle ich zu erneuter Verwendung:

Bohmert, Dr. Vict., Freiheit der Arbeit! Beiträge jur Reform der Gewerbeges sehe. 8. Geh. 221/2 Ngl. ord., 15 Ngl. no.; 11/10 Erpl. zu 5. \$\psi\$, 28/25 zu 12 \$\psi\$ 15 Ngl., 57/50 zu 25 \$\psi\$, 115/100 zu 50 \$\psi\$ baar.

Bitte ju verlangen. Bremen, im Marg 1861.

Beinrich Stract.

[4104.] Durch &. Calvarn & Co. in Berlin ift zu beziehen:

Haupt, M., Einladungsschrift zur 50jährigen Jubelfeier der Berliner Universität. 71/2 Sg? ord.

Bur Completirung des Lagers.

[4105.] Emil Deckmann in Leipzig offerirt in neuen Gremplaren:

Deser's Briefe an eine Jungfrau über die Hauptgegenstände der Aesthetik. 5. Aufl. (brosch. 234 P) gebunden für 116 P baar.

= 6 Erpl. für 6 P baar.

Künftigerscheinende Bücher u. f. w.

[4106.] Vorläufige Anzeige.

In meinem Verlage wird in einigen Wochen erscheinen:

Etudes

littérature du second empire français

William Reymond.

Sommaire.

Introduction. — Le prestige de Paris. — Tableau de la littérature du second empire. — Le demi-monde. — Causes et effets de la décadence, etc.

Les métamorphoses. — Bonapartistes du lendemain. — Victor Hugo et la littérature des réfugiés. — Lamartine, Guizot, Thiers, et l'ingratitude nationale. — Lacordaire à l'Académie. — Michelet et l'amour, etc.

Ce qu'il reste de philosophie à la France.

— L'oeuvre de M. Jules Simon. — Son salon. — M. Laboulaye. — Ernest Renan et M. Vacherot. — Taine, l'École normale et Voltaire, etc.

La poésie réaliste : Baudelaire, de Banville, etc.

Le roman réaliste: Balzac, G. Flaubert, Feydeau, Champfleury, Murger, etc. — Le roman intime: Elle et lui. Lui et elle. — Le roman satirique. — Le petit livre. — Mémoires de Rigolboche, etc.

Le théâtre: Ponsard et l'école du bon sens. — La comédie réaliste. — La Tireuse de cartes et le Petit Mortara. — Acteurs et actrices. — Où s'est réfugié l'esprit fran-

Cais?, etc.

La critique.: Villemain, Girardin, Saint-Beuve, etc. — Les biographes: Laguéronnière, H. Castille, Mirecourt, etc. — Les Revues et leur influence. — Les grands Journaux et les Journalistes. — Le Figaro et la petite presse. — Les chroniqueurs. — Les brochures, etc.

8. Geh. 1 # mit 25% Rabatt.

Vor Erscheinen baar bestellte Expl. werden
mit 33½ % Rabatt expedirt.

Es sind dies Vorlesungen, welche Herr Prof. Reymond vor einem ausgewählten Publicum hier in Berlingehalten, und welche die gesammte Berliner Presse einer ausführlichen Kritik unterzog, einer Kritik, welche das Streben des Herrn Prof. Reymond, die gegenwärtigen Literaturzustände Frankreichs klar dem Auge vorzuführen, dankbar anerkannte.

In Frankreich wird das Buch Anstoss erregen, aber jeder Gebildete, der sich mit den wahren politischen und socialen Zuständen Frankreichs vertraut machen will, wird dieses Werk mit Freuden begrüssen.

Ich bitte schleunigst um Ihre Bestellungen und bemerke, dass es mir nicht möglich sein wird, viele Expl. à cond. zu geben.

Ganz ergebenst

Berlin, den 2. März 1861.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchh.
A. Charisius.

[4107.] Bur Nachricht!

Den verehrl. Sortimentshandlungen theile ich hierdurch mit, bag bie zweite Lieferung. (13 Bogen) von:

Geschichte der Freimaurerei.

(Bollständig in 2 Bdn. oder 6 Lfgn.)
in einigen Wochen ausgegeben wird, und infolge beffen der enorm billige Subscriptionspreis von 2 / pr. Band (baar mit 40 % Rab.)
Ende Marz

ertischt. Bestellungen, welche vom 1. April an eingehen, kann ich nur zum gabenpreis von 3 f pr. Banb (mit 25 % in Rechnung) ausführen. Die 2. Efg. wird nur an jene Hand: lungen geliefert, welche zum Subscriptionspreis baar verlangt haben. — Den vollständigen 1. Band liefere ich s. wieder a cond. in mäßiger Unzahl, soweit der Borrath reichen wird.

erbitte mir ichleunigft gurud!

Bestellungen (gegen haar jum Subscrip: tionspreis) wolle man gef. umgehend einsenden, ba ich Ausnahmen von vorstehenden Bedingun: gen nicht gestatten kann.

Ergebenft

Leipzig, ben 11. Marg 1861.

Bermann Luppe.

[4108.] Wir verfenden in biefen Zagen:

Bumuller u. Schufter, Lesebuch für Bolksschulen. Zweite Abtheilung. Illustrirte Ausgabe. Neunte Auflage. Preis ber Ausgabe auf feinerem Papier: 5 Ng?— 15 fr.

- do. Preis der Chulausgabe auf gewohnt.

Papier : 3 Mg/ - 8 fr.

Rellner, L., Regierunge : u. Schulrath, Lefe : und Bildungsbuch fur Mittel : und Ober : flaffen gehobener Madchenschulen. Preis der Ausgabe auf feinerem Papier: 21 Mg. — 1 fl. 12 fr.

- do. Preis der Schulausgabe auf ordin.

Papier: 12 90 - 42 fr.

Klaus, J. J., Predigten auf alle Connund Festtage des Kirchenjahres über die Hauptwahrheiten der christkatholischen Religion. III. Jahrgang. 1. Heft. Das Werk wird im Ganzen 4 Jahrgange umfassen; jeder Jahrgang besteht aus 3 Heften. Peis eines Heftes: 15 Ng.,— 48 fr.

Lessii, Leon., de perfectionibus moribusque divinis opusculum in quo pleraque sacrae theologiae mysteria explicantur. Novam editionem curavit P. Roh. S. J. Preis: 1 \$\psi 24 \text{ Ng?} - 3 ft.

Diefes Bert eignet fich ebenfowohl fur ben gelehrten, wie fur ben prattifchen Theo-

logen.

Stolz, A., das Menschengewächs. Kalender für Zeit und Ewigkeit. Zweiter Jahrsgang 1844. Elfte Auflage. Preis der feinen Ausgabe: 4 Ng? — 12 fr.

- do. Preis der ordin. Ausgabe: 3 Mg,

- 10 fr. Freiburg im Br., ben 9. Mar; 1861.

Berber'iche Berlagsb.

[4109.] Binnen turzem erscheint: Bon der Borse.

I. Der Geift der Speculation.

Berfaffer der Artikel über Gifenbahnen, Banten und Industriepapiere in Fr. Robad's

Comptoirhandbuch.

Dieje Schrift bietet burch Inhalt und Dar: ftellung felbft Golden, welche nur ein allgemeis nes Intereffe an den Beftrebungen ber menich= lichen Gefellichaft nehmen, eine außerorbent= liche Rulle von Betrachtungen und Unregungen. Dit lebenbigftem Musbrud merden bie fpecus lative Bergangenheit und Gegenwart geschilbert, Speculanten und Capitaliften bie gewichtigften Bebren aus langjabrigen Erfahrungen und Beobachtungen vorgetragen, Die Gunden und Dans gel bes Affociations: und Actienmefens barges leat, Borichlage ju ihrer Abbitfe gemacht, bie periciebenen Borfen und Papiere icharf cha: ratterifirt, vielfache Betrachtungen über Beld=, Borfen: und Actienmefen angestellt, furg, ber geiftigen Muffaffung wird ein gang neues Be=

Bir erfuchen, Erpl. a cond. zu verlangen. Dut'iche Buchb. in Leipzig. [4110.] Im Laufe der nächsten Wochen erscheint bei mir:

Untersuchungen

über die Lymphdrüsen des Menschen und der Säugethiere.

Heinrich Frey,

Professor der Physiologie in Zürich. Mit 3 illum, Kupfertafeln. 4. Brosch. 2 # 20 Ngl.

> Untersuchungen über den Bau

der Lymphdrüsen.

W. His,

Mit 2 Kupfertafeln. 8. Brosch. 20 Ngl.

Das Nabelbläschen, ein constantes Gebilde in der Nachgeburt des ausgetragenen Kindes.

Won
Bernh. Sigm. Schultze.
Mit 6 Steindrucktafeln.
4. Brosch. 1 # 15 Ng.

Die Behandlung

der Lungenentzündung

und ihre statistischen Verhältnisse, nach 16jähriger Erfahrung aus dem Seraphim-Lazarethe in Stockholm dargestellt. Von

Dr. Magnus von Huss,

Prof. der med. Klinik am k. Carolin. med.-chirurg. Institute zu Stockholm, Oberarzte am Seraphim-Lazarethe das. etc. etc.

Aus dem Schwedischen übersetzt von Dr. Joh. Anger. 8. Brosch. 1 f.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, bitte ich zu verlangen. Leipzig, den 9. März 1861.

Wilh. Engelmann.

[4111.] Bitte ju verlangen!

Enbe biefes Monats verfenbe ich :

Napoleon III.

und die Berträge von 1814 und 1815 unpartheiifch dargestellt. Verba, Pacationes, Foedera volant

Verba, Pacationes, Foedera volant, Plebiscita valent!

8. Broich. 8 Ngl ord. Leipzig, im Marg 1861.

Eduard Beinrich Maner.

[4112.] Um 15. Marg tommt zur Berfendung: Mittmeper's himmlisches Freudenmahl. Feine und ordinare Ausgabe. 2. Aufl. Die vielen Bestellungen geben sofort per Schnellzug nach Leipzig.

Meu-Ruppin, ben 5. Marg 1861.

Achtundgwanzigfter Jahrgang.

[4113.] Im unterzeichneten Berlage erscheint bemnachst und wird auf Berlangen a cond. versandt:

Gine

Sange für die Curkei

2. Gertschet

gr. 8. In eleg. Umichlag broich. Preis 71/2 Gyl.

Der pseudonyme Berfasser, ein Deutscher von Geburt, nimmt seit 20 Jahren eine der hervorragenosten militarischen Stellungen in der Türkei ein, ist genau von allen Berhältenissen unterrichtet und gibt ein treues und unsparteiisches Bild derselben, sowohl für die Türkei im Allgemeinen, als namentlich auch für Sprien im Besonderen. Den Schluß des Werkschens bildet das kaisert, türkische Golonisatis ons Patent, welches, soviel ich weiß, in Deutschland zum erstenmal publicirt wird. Ich emspfehle dieses eben so interessante als geistreich geschriebene Werkchen Ihrer ganz besonderen Aufsmerksamkeit.

Bertin, ben 4. Marg 1861.

&r. Appeline. 2. Dehmigte's Berlag.

Für Polnische Handlungen.

[4114.]

Demnächst erscheint das zweite Bändchen der

Biblioteka

dorastającej Młodzieży.

Z dwoma obrazkami, Inhalt:

Betty i Toms, czyli: Doktor Jenner i jego odkrycie. Powieść.

Bliżnięta czyli: Szkoła życia. Powiesć. Wujaszek Dziwak. Komedya w trzech aktoch

8. Brosch. Preis 25 Sgl. P. Lissa, den 5. März 1861.

Ernst Günther's Verlag.

[4115.] Französische Literatur.

In den nächsten Tagen erhalte ich aus Paris in grösserer Anzahl:

Histoires d'Amour

Alfred de Bréhat.

1 Vol. gr. in-18. Preis 26¼ Ng netto.

Histoire Anecdotique du Duel dans tous les temps et dans tous les pays

Emile Colombey.

1 Vol. gr. in-18. Preis 221/2 Nyl netto.

Garibaldi.

Histoire de la Conquête des Deux Siciles

Marc Monnier.

1 Vol. gr. in-18. Preis 221/2 Not netto.

L'Esprit des Grecs

A. Morel.

1 Vol. gr. in-18. Preis 26¼ Ng/ netto. Leipzig, den 1. März 1861.

Alphons Bürr.

[4116.] Nur auf Berlangen.

Demnachft ericheint:

Seffter, Dr. A. 28., das Europäische Bolferrecht der Gegenwart auf den bisheri= gen Grundlagen. Vierte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 3 3

Neumann, Dr. A. C., der Heilkunde Duldung, den Aerzten Duldsamkeit. Offnes Sendschreiben an Se. Excellenz den Staatsminister Herrn Dr. von Bethmann-Hollweg. Zweite vermehrte Auflage. gr. 8. Geh. 5 Sg.

Empfiehlt die Errichtung von Lehrstühlen für hombopathie, hobropathie, Des merismus und heilgymnaftit, und ift allen Merzten, welche diefen Fachern angehoren, von besonderem Intereffe.

3ch bitte, biefe Reuigkeiten nach Bebarf zu verlangen, ba ich unverlangt nichts verfende.

Bertin, im Darg 1861.

G. S. Echroeder's Berlag.

Fortsetzung gef. zu verlangen!

In 8 Tagen erscheint bei uns:

Die 8. Lieferung von: Dr. A. Rauch's

Parlamentarifdem Cafdenbuche.

12. Geh. à 15 Ngl = 48 fr.

und bitten wir, hierüber Continuation nach= gufeben und anzugeben. Es eignet fich bies Bantchen feines reichen Inhalts wegen auch zum Ginzelverfauf.

Bo Aussicht auf Absab, wie g. B. nun gang besonbers in Defterreich, wo inferirt und vielfach verlangt, bitten bie fruber erschienene 1-7. Efg. a cond. zu verlangen.

Baarbestellungen auf compl. Erplesfectuiren wir mit 331/3 % (statt 25%), und geben bei 6/1 frei, wenn auch nach und nach, aber in einer Jahresrechnung bezogen. Es ist bavon gewiß großerer Absah, namentlich in Desterreich und während bergandtage, möglich.

Erlangen, ben 6. Marg 1861. Palm'iche Berlagebuchb.

[4118.] Vorläufige Anzeige.

Von:

Motley, John Lothrop, der Abfall der Niederlande und die Entstehung des holländischen Freistaats. Aus dem Englischen. In 3 Bänden, gr. 8. und

Tooke, Th., und W. Newmarch, die Geschichte und Bestimmung der Preise während der Jahre 1793—1857. Deutsch und mit Zusätzen versehen von Dr. C. W. Asher. 2 Bände. Autorisirte Uebersetzung.

erscheinen nach der Ostermesse neue wohlfeile Ausgaben, und können wir infolge dessen von diesen Werken Disponenden ohne alle Ausnahme nicht gestatten.

Weitere Mittheilungen über Preis und Erscheinungsweise behalten wir uns bis zur Ausgabe ausführlicher Prospecte vor.

Dresden, den 1. März 1861.

Rudolf Kuntze's Verlagsbuchh.

- 70

[4119.] Im unterzeichneren Berlage ericheint bemnachst und wird auf Berlangen à cond. versandt:

Offenbarung

des an Iohanna

heiligen Johannes

solche die in der Schrift forschen

erläutert

E. W. Hengstenberg,

Dr. u. Prof. der Theologie in Berlin.

Zweite durchaus umgearbeitete, wohlfeilere
Auflage in Lieferungen.

gr. Roy.-8. à Lfg. 4-5 Bogen, in Umschlag geh. Preis 10 Sgl.

Das Werk ist im Manuscript vollendet, so daß der Druck ohne Unterbrechung fortgeben kann und vor Beginn der Universitätsferien voraussichtlich fertig sein wird. Das Ganze wird in ungefähr 12 Efgn. vollständig sein. Die erste Lieferung stelle ich Ihnen in beliebis ger Unzahl a cond. zur Berfügung, von der zweiten Lieferung ab erpedire ich nur fest, und zwar mit 25% in Rechnung, und auf 10/1 und auf 20/3 Freieremplare.

Berlin, ben 4. Mary 1861.

gr. Appelius.

Freund's Schülerbibliothet.

[4120.] ______ an furgem erscheint bas langerwartete erfte heft von

Caefar's Gallifdem Briege,

und ersuche ich die geehrten Handlungen, welche sich Absah bavon versprechen, um gef. Angabe ihres Bebarfes. Die früher erschienenen Hefte: Cornelius Repos. 3 Hefte. — Homer, Ilias. 1. Halfte. 7 Hefte. — Homer, Donser, Et. 1. Halfte. 7 Hefte. — Dvid's Metamorphosen. 5 Hefte. — Aenophon's Unasbasis. 6 Hefte. stehen nach wie vor a cond. zu Diensten, und bittet um gef. Berwendung

ergebenft Leipzig, im Mary 1861.

Wilhelm Biolet.

[4121.] Das Ericheinen von

Bonide's Aunst des Orgelspiels

ift leiber burch Rachlaffigteit ber Druckerei vers zogert worben und fann nun erft in etwa 6 Bochen ftattfinden.

Die eingegangenen Bestellungen find genau notirt.

Leipzig, ben 6. Marg 1861.

Friedrich Brandftetter.

Angebotene Bücher u. f. w.

[4122.] J.M. Stargardt in Berlin offerirt: Lepfius, Denkmaler aus Aegopten u. Uesthiopien. 1—10. Efg. Neu. Lopr, 75 \$\psi\$, fur 25 \$\psi\$ netto baar.

[4123.] Bum Beften ber Ueberschwemmten in Solland murbe uns gum Bertauf übergeben : Biblia c, concordantiis, Sct. Hieronimus in-

terpr. Argent. 1497. Ldrbd. Titel u. Bl. 1—16. sind am Rande ausgebessert, Initial z. Vorrede fehlt, sonst ist das Expl. recht gut erhalten.

Biblia universa et hebr, quidem, Cum latina interpr. Xantis Pagnini, Fol. Lips. 1657. Schwsldrbd.

Ungebote erbitten ichnell. Bremen, ben 9. Mar; 1861.

2B. Balett & Co.

[4124.] F. M. Falf in Leipzig offerirt:

1 Spilsbury, picturesque scenery in the Holy-Land and Syria, Mit 16 in Aquarell gemalten Kupfern. Fol. Lond. 1803. Cart.

1 Rohl, Stiggen aus Matur: u. Bolferle: ben. Geb. (Lopr. 3 3β) fur 1 3β.

1 Eue, E., die Geheimniffe des Bolks. 13 Thie. Brodhaus. (Lopr. 4 \$ 10 Ng) fur 1 \$\mathcal{H}\$.

1 Sumboldt, Rosmos. 4 Bbe. Eleg. Sibfribd.

1 Naumann, Naturgeschichte der Bogel Deutschlands. Mit color. u. schw. Rupf= ern. 13 Bde. Hlbfrzbd. (204 β.)

[4125.] Engel's Buchh. in guneburg of=

1 Preuß. Jahrbucher, herausg. v. Sanm. 1858-60. Epit. Fast neu.

[4126.] Bahumaier's Buchb. (C. Detloff) in Bafel offerirt und erbittet Gebote:

1 Chrysostomus, Opera, graece et latine ed. Bh. de Montfaucon. 13 Bde. Fol. Venet. 1734 41. R. u. E. Prgt. Ganz gut erhaltenes, sehr schönes Exemplar.

1 Encyklopabie, med. chirurg., fur prakt. Mergte. Berausg. von Profch u. Plog. 3 Bbe. in 9 Efgn. Leipzig 1854-56.

1 Schmidt, C. C., Jahrbucher der in: u. ausländischen Medicin. 1837— 48. 27 Bbe. Leipzig. Cart. m. Tit.

[4127.] 3. Dr. Flammer's Berlag (28. Behrens) in Pforgheim offerirt gegen baar:

1 Jahn, illuftr. Reifebuch. 9. Aufl. 2 Bbe. 1860. Geb. (Neu.) 2 & 15 Ng.

1 Feller's italien. Handworterbuch. 2. Aufl. 2 Bde. 1859. Hibfribd. (Neu.) 1 β 5 Ng.

1 Balentini, italien. Tafchenworterbuch. 2. Aufl. 2 Bde. Geb. 1 4.

1 Frang. Schul: u. Reife-Tafchenworter= buch. (Tauchnis.) Sibfrabb. 10 Ng.

1 Beber, englisches Borterbuch. 2 Bbe. Sibfrabb. 15 Ng.

1 Dllendorff, frang. Grammatik mit Schluf= fel. 1859. (Neu.) 1 β.

1 James, engl. Worterbuch. 1860. 516: frabb. (Neu.) 26 Ng.

1 Schlipf, Lehrbuch der Landwirthschaft. 3 Bde. 1846. Geb. 1 \$ 5 DR.

[4128.] M. L. St. Goar in Frantfurt a. M. offerirt gegen baar in neuen Erpl .:

Will, Dictionary of the english and german languages, 3. Ed. 2 Parts. Frankf. 1852. Brosch. 14 Ng.

7/6 Expl. 2 \$\psi\$; 15/12 Expl. 4 \$\psi\$.

Voltaire, Histoire de Charles XII. Mit Anmerkungen v. J. Hoffa. Frankf. 1850. Brosch. 3½ Ng.

7/6 Expl. 18 Ngl; 15/12 Expl. 1 2 6 Ngl. Fénélon, les aventures de Télémaque, Frankf. 1850, Brosch. 3½ Ngl.

7/6 Expl. 18 Nge; 15/12 Expl. 1 2 6 Nge. Bei Ubnahme größerer Partien gewähre ich noch bedeutendere Bortheile.

Gefuchte Bücher u. f. w.

[4129.] F. G. C. Leuckart in Breslau fucht antiquarifch, aber gut erhalten:

1 Carnall, berge und huttenmannische Btg. 6. Jahrg. Cplt.

[4130.] Die Foffe'iche Buchb. in Afchersteben fucht:

Drgan f. Autographensammler. 1. Bd. — Papne's Panorama. 1. Bd. — Retcliffe, Sebastopol; — Nena Sahib. — Wengler's Generalregister zum Börsenblatt. — Babester's Deutschland. Alte Aust. — Düssels dorfer Monatshefte. I — X. — Pierer's Convers. Lerikon. — Mittermaier, Instistutionen. — Gruchot, Beiträge. I—III. — Emminghaus, Pandekten. — Eurtius, Cisvilrecht. — Baier, Civilproces. — Pas, Lehnsrecht. — Schubert, Altes und Neues. — Fachkataloge von Engelmann, Bandenshoeck Emuprecht ic. — Allg. Landrecht f. d. pr. Staaten.

[4131.] G. Saeffel in St. Petersburg fucht billig:

1 Bottiger, die Weltgeschichte in Biogras phien. Cplt.

[4132.] S. Ghlere in Ginbed fucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Buffon's Naturgesch. Bb. II. Bog. 17
— 24, 29 — 32, 49 u. Titel. Bb. III.
Bog. 1 — 5, 33. Bd. IV. Bog. 41 u.
ff. oder die betreffenden Bde. cplt.

[4133.] Die Schletter'fche Buchb. (b. Stutich) in Brestau fucht:

Weltere allgemeine genealogische Werke.

Specielles ub. die Familie der Grafen von Schwerin.

1 Scriptores hist, Augustae. Biponti.

1 Meifnet, hiftor. malerifche Darftelluns gen aus Bohmen. 4. Prag 1798 (Calve).

[4134.] Die Friedr. Lint'iche Buchh. in Trier fucht wohlerhalten und bittet um Df= ferten:

2 Hamburg's Neubauten. (Samburg, Trupp.)

- [4135.] Friedrich Klincffied in Paris fucht: | Strauß, Leben Jesu. 2 Bbe. Billig.
- Wood, Rob., Essay on the genius of Homer. Bei Offerten bitte mit angugeben, welche Ausgabe.
- [4136.] Williams & Morgate in Bondon
- 1 Schiller's Ballenstein, f. d. Buhne begrbeitet, Mannheim 1805.
- 1 Böhm, de glandularum intestinalium structura. Berlin 1835.
- 1 Liter, Centralblatt 1851. 1. Quart. ob. Gemefter. (Leipzig.)
- 1 Schulte, Werth des Petrus u. Judas.
- 1 Werth des Johannes.
- 1 Galomon's 18 Pfalmen. Caffel, Maabe.
- [4137.] Theodor Steinhauffen in hermann= ftabt fucht mobierhalten und billig:
- 1 Gailhabaud, Denkmaler der Baukunft. Neue Ausgabe in 80 Sftn. Cplt. Sams burg 1854.
- 1 Lavater, Phyfiognomit. Cplt. Wien1829.
- [4138.] Rarl Wilberg in Uthen fucht: Firdufi, Beldensagen, deutsch von v. Schad. Berlin 1851. (Fehlt.)
- [4139.] 2. Debmigte's Berlag in Berlin fucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Fliegende Blatter. 11-20. Bd. Mun= chen, Braun & Schneider.
- [4140.] Williams & Morgate in Condon
- 1 Hittorf, Polychrome.
- 1 Missale Pataviense, 1615.
- 1 Uftronomifche Nachrichten. Epit.
- 1 Jost, Geschichte der Jeraeliten. 4 Thle. Berlin 1824.
- 1 Favrat, Ludov., aurea catena Homeri. Lipsiae 1752.
- 1 bo. in beuticher Sprache. 1738.
- 1 Schutte, Repertorium der Militarlites ratur. 1842.
- 1 Esper, Pflangenthiere. Epit. Color.
- 1 Berliner genealog. Ralender f. 1784, mit Portrait von Sterne.
- 1 Poetarum graecorum sylloge, ed. Boissonade. T. I—XV. Paris, Lefèvre.
- 1 Paalzow, Dissertatio de Brewsteri operibus opticis.
- 1 Bonis, platon. Studien. 1. Sft. Bien.
- 1 Petermann, de indole paraphraseos quae Jonathanis esse dicitur. Berlin 1829.
- [4141.] Engel's Buchh. in Luneburg fucht
- 2 Georges, Worterbuch d. lat. Sprache. Epit.
- Griech. Borterbuch von Roft und Pape.
- [4142.] L. Laffar's Buchh. (E. Bloch) in Berlin sucht antiquarisch, wenn auch ftart gebraucht, nur billig:
- 1 Munchener fliegende Blatter. Rr. 5 14. 16. 17. 30 32.

- [4143.] Die Besser'sche Buchh. (W. Hertz) in Berlin sucht:
- 1 Fresne du Cange, Glossarium manuale mediae et infimae latinitatis, ed. Adelung. 6 Vol. 8. Halle 1772 — 1784.
- [4144.] Die B. Echmid'iche Gort. Buchb. (2. Mang) in Augeburg fucht billig:
- 1 Sinrichs' Bucher : Berzeichniß 1848. 2. 1849. 1. 2. 1850. 1. 2.
- 1 Die f. preußische Urmee in ihrer Uniformirung gur Zeit bes 7 jahrigen Krieges u. fpater.
- 1 Die f. fachfifche Urmee, desgl.
- 1 Edert, der Freimaurerorden in seiner mahren Bedeutung. (Abler & Diete. Fehlt.)
- [4145.] Rirchhoff & Wigand in Leipzig
- 1 Dorow, Erlebtes. 2. Bb.
- 1 Mofer, patriot. Phantafien. 1842. 1. Bb.
- 1 Richter, Phantaffen d. Alterthums. 2. u. 3. Bd.
- [4146.] Die 2Bilh. Gilbere'iche Buch. in Um= fterbam fucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Brodhaus' Conversations Lerikon. Epit. 9. Aufl. Geb. ober brofch. Wenn auch schon gebraucht.
- 3 Cotta u. Gofchen's deutsche Bolfsbiblio: thek. Neue Folge. Lfg. 24, 80, 81, 84, 85, 88, 89, 94, 95, 98, 99, 100,
- 1 Raufmann, die maccabaifche Erhebung. 1 Muhlbach, Friedr. b. Große und feine
- Freunde, oder Berlin u. Sansfouci. 3 Bbe.
- 1 Charafterbilber. Bb. 1. 2.
- [4147.] 3. Mt. Flammer's Berlag (B. Behrens) in Pforzheim fucht und erwartet Offerten:
- 1 Schiller's Werke. I.: A. Geb. in 12 Bon. 1 Goethe's Werke. I.: A. 12. 3. 12. 14. 20-22. Bb. apart.
- [4148.] Albert Detfen in Reapel fucht: Rolatichet, Monatsichrift f. 1860. Matthiffon, Erinnerungen. 5. Bb.
- Enslin, Zaubereien u. Wunder. 4 Bde. Ital. Miscellen, hrsg. v. Rehfues. 5 Bde. Cramer, Adolph d. Ruhne.
- Bolf, Onanie. Berl. 1808.

Cplt.

- [4149.] Robert Lampel's Buchh. und Un= tiquariat in Pefth fucht unter vorheriger Preis= angabe :
- 1 Fefler, d. Geschichten d. Ungarn. Eptt. 1 Engel, Geschichte d. Ronigr. Ungarn.
- 1 Beber's, E. J., fammtliche Werke. 30 Bbe. Cpit. Stuttgart 1834-45.
- [4150.] Mangeleborf in Memel fucht billig: 1 Bogt, Kirchen= und Cherecht. 2 Thie. Breslau, Kern.

- [4151.] Die Dr. Lengfeld'iche Buchh. in Coin fucht und bittet um Preisangabe:
- 1 Pollnis, Memoiren. Berlin 1791.
- 1 Schannat, Eiflia illustrata, I. Bd. (Fehlt.)
- [4152.] Die Umelang'iche Sort. : Buchh. in Berlin fucht:
- 1 Wilmsen, gludliche Familie in Friedheim; Apollonia; Mensch im Kriege; Euphros syne; Gustav's u. Malvina's Bilbers schule; kleine Geschichten; Miranda.
- 1 Katharina. (Unonym.)
- Sammtlich Berlag von Amelang in Ber-
- [4153.] Scheitlin's Gort. in St. Gallen
- Illuftr. Beitung. 1-33. Bb. Neu. Gleizes, Thalysie. Paris 1840.
- Sadlander, Reise in ben Drient.
- [4154.] 28. Logier in Bertin fucht: 1 Henry, l'édit de Nantes.
- 1 Manglifte f. 1860.
- 1 Gmelin, Chemie. 42-47. 2fg.
- [4155.] Die Lengfeld'iche Buchh. in Coln fucht und bittet um Preisangabe:
- Die heiligen Schriften des A. u. N. Teftas ments in 100 biblischen Rupfern barges stellt. Altes Testament apart. (Freiburg, Herder. Fehlt.)
- [4156.] Martinus Nijhoff in Saag sucht: Arminii Hippol., epist. ad Hipp. 4. Delph. 1613.
- Hackius, Brut. Fulm. 8. L. B. 1588.
- Borftius, C., alle seine Werfe. (Lateinisch.) Einzeln erschienen 1594-1650. 4. u. 8. Episcopius, Opera theol. Hagae Com. 1678.
- Perkius, de praedestinatione. Curcellaeus, Instit. relig. christ. 4. L. B. 1678.
- Officium puellarum . . . emblematice expressum. 12.
- [4157.] Damian & Sorge in Gras fuchen: 1 Epistolae romanorum pontificum ed. Coustant, Tom, I. Fol. Paris 1721.
- 1 Berardus, Seb., Gratiani canones genuini ab apocryphis discreti. 3 Tomi in 4 volum. Taur. 1752 oder Venet. 1783.
- 1 Sylloge dissertationum de vetustis canonum collectionibus, ed. Gallandius. Venet. 1778 oder Mogunt. 1790.
- [4158.] Wilhelm Roch in Konigsberg sucht antiquarisch:
- 1 Golebiowski, Odziejopisach Polskish.
- [4159.] Pierre Brud in Luremburg fucht unter vorberiger Preisangabe:
- Leonis, Magni opera omnia ed. Ballerini. 3 Vol. Fol.
- [4160.] Die G. F. Binter'iche Berlageha in Leipzig fucht billig unter vorheriger Preis: angabe:
- 1 Brodhaus' Converf.= Lerikon. Womogl.

- [4161.] 3. S. S 3. Parter in Orford
- 1 Pezii bibliotheca ascetica, Tom. IX—XII.
- 1 Grimm, beutiche Gagen. 2 Bbe.
- 1 altbeutiche Balber. 3 Bbe.
- 1 über Frauennamen.
- 1 einige Falle ber Uttraction.
- 1 über Berbrennen ber Leichen.
- 2 Milberg, Memorabilia Vergiliana, 4, 38 S.
- 6 Weber, Corpus poet, latin.
- 6 Devarius, de ling. graec. particulis, ed. Klotz. Cplt.
- 1 Weinhold, über heidnische Todtenbestat= tung.
- 1 Cobet, variae lectiones. 1854.
- 1 Schwart, der heutige Bolksaberglaube ic.
- 1 Bopp, die celtischen Sprachen ic.
- 1 Sagen ber nordamerifanischen Indianer. Altenb. 1837.
- 1 Baecker, de, les Flamands de France. Gand 1850.
- 1 Gottlieb, 12 Fabeln in der nordichles: migichen Mundart. Sufum 1844.
- 1 Jahrbucher f. medlenburgische Geschichte ic. 1. 2. 4. 10-12. u. 23. Jahrg.
- 1 Stifter's Studien. Eplt.
- 1 Bauer, Logica Paulina. Halae 1778.
- 1 Rhetorica Paulina, Halae 1782.
- 1 Rebrein, Bolfsfitten in Daffau.
- 1 Bur fathol. Principienfrage der Gegen= wart. (?)
- 1 Saupt, altdeutsche Blatter. 2. Bb.
- 6 Cicero, de finibus etc., ed. Madvig. Ed. maj.
- [4162.] 28. Levnsohn in Grunberg sucht:
 1 Hadlander, Galen, Brachvogel, Gerst:
 acer, Dumas, Werke. Eptt. u. einzeln.—
 1 Holtei, Eselsfresser.— 1 Armand, Hes
 fekiel, Fanny Lewald, Mügge, Schücking,
 Retcliffe, Hoefer, Boz, Werke.— 1 Eliot,
 Adam Bede. Ueberhaupt neuere Belles
 tristik.
- [4163.] S. G. Liesching in Stuttgart sucht: 1 Schweinis, David v., 100 evangelische Todesgedanken. fl. 8. (3wischen 1663—1709.)
- [4164.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Renngott, Uebersicht der Resultate mine= ralogischer Forschungen in den Jahren 1844—49 u. 52.
- [4165.] 3. B. Levy in Boctenheim fucht
- 1 Pellico, Silvio, Opere. Col ritratto del poeta. Leipzig, E. Fleischer.
- 1 Homer, Ilias und Odyssee, von Voss.
- [4166.] E. L. Kling in Tuttlingen fucht: 1 Bibel. Ueberf. von Chr. M. Pfaff. Tub. 1745.
- Ritterfchaufpiele. Billigft.
- 1 Thol, Sandelsrecht.

- [4167.] Joh. Fr. Sartfnoch in Leipzig
- 1 Rhein. Bolksblatt ober Omnibus zwis ichen Rhein und Niemen. Jahrg. 1840. Coln, in Comm. bei Ripfeld, Druck von Dies.
- [4168.] Eduard Fabricine in Gludftadt fucht antiquarifch:
- Bohme's, Jacob, Berte.
- Shakspeare's Werke, v. Schlegel u. Tied. Riehl, Land u. Leute; Familie; burgerliche Gefellschaft.
- Solft. Ungeiger 1854-59.
- Rrenfig , Borlef. ju Chakspeare. 3 Thle. Bergmann, Zeichenschule. Spamer.
- Sarms, Paftoraltheologie.
- [4169.] C. Gerold's Cohn in Bien fucht und erbittet barauf bezügliche Offerten mit birecter Poft:
- 1 Ritter, Erdfunde. Cplt. But erhalten.
- [4170.] S. F. Münfter in Berona fucht billigft:
- 1 Thummel's Werte. Cplt. Geb.
- [4171.] Ferd. Bener's Buchb. (Ed. Peter) in Braunsberg fucht:
- 1 Allioli, die heilige Schrift des Alten u. Neuen Testaments mit Bulgata. 10 Bbe. Landshut 1844 46.
- 1 Galen, der Irre von St. James. 4. Bb. apart.
- [4172.] Leon Caunier in Danzig fucht billig:
- 1 Kresschmar, das deutsche Colonisirungs= project an der Mosquitokufte. Konigs= berg 1845, Theile.
- 1 Diesterweg, praktischer Lehrgang fur ben Unterricht in ber deutschen Sprache. 3 Thie.
- 1 Schubert (Prof. in Konigsberg), Preu-
- 1 Beleuchtung des neuen Auswanderungs: projekts mehrerer Mitglieder. der 1. preuß. Kammer. (Mit dem Umschlagstitel: Das neue Auswanderungsprojekt.)
- 1 Compagnie, belgische, gur Colonisation des Districts Gante Thomas, Staat Guatemale. Dresben 1842, Bromme.
- 1 Gebhardt, Beitrag gur Organisation ber Muswanderung. Nurnberg 1848, Campe.
- 1 Loffelholz, über Auswanderungen u. Colonisation. Rurnberg 1843, Campe.
- [4173.] Joseph Baer in Frankfurt a/M.
- 1 Leber, v., Wien's faiferliches Zeughaus. 2 Bde.
- 1 Schedel's Chronif. Deutsch und latein.
- [4174.] Rogler's Buchh. (Ph. Belle) in Siegen fucht:
- 1 Forbes, Dahomeh und die Dahomehaner.
- 1 Seiligen = Legende. Bu 2 21/2 p La= benpr.

- [4175.] Bones & Geisler in Samburg fus den billig:
- 1 Jean Paul's fammtliche Werke. Epit.
- [4176.] Carl Theod. Schlitter in Altena fucht unter vorheriger Preisaufgabe:
- 1 Wieland's Werke. Neue Musg., von Gruber, m. dtichn. Lettern. 53 Bbe. gr. 16. 1818—28. Bb. 14. apart.
- [4177.] Carl Spielmener in Gottingen fucht: 1 Themat. Bergeichniß b. Werke Robert Schumann's.
- 1 Themat. Bergeichniß b. Werke Beet: boven's.
- 1 Die Dresbener Galerie. 1. Musg. Cplt. mit Pramie.
- 1 Tristan u. Isolde. Clav.-Ausz. m. Text.
- [4178.] Theodor Thomas in Leipzig sucht antiquarisch:
- 1 Musland. Jahrgange 1858-60.
- [4179.] Albert Chenrlen in Seilbronn sucht: Cooper's Romane. Epit. Cagnoli, Handsbuch d. Trigonometrie. Gfroerer, Prophetae veteres pseudopigraphi. Hefele, Patres apostolici.
- [4180.] Die Stubr'iche Buch: und Runfth. in Berlin fucht billig und bittet um Offerten:
- 1 Grote, Geschichte Griechenlands. 6 Bbe. Leipzig, Dpf.
- 1 Goethe's Fauft, mit Zeichnungen von Seibert. 2 Bbe. Cotta.
- [4181.] Com. Götichel's Buchh. in Riga fucht antiquarifch :
- 1 Prager Bierteljahrsschrift fur praktische Seilkunde. Jahrgang 1844-59. incl.
- [4182.] C. Q. Rruger in Dortmund fucht in guten, neuen Erpt., geb. ober geb., billigft: 2 Schubert, Maturgefchichte.
- 1 do. Atlas dazu.
- 12 Robiraufch, Darftellung.
- 2 Muerbach , Joseph im Schnee.
- 1 Rinkel, Bans Ibeles.
- 1 Urndt, Wanderungen.
- 1 Raimund, Rovellen. 1-4.
- 1 Polit. Todtenfchau.
- [4183.] Franz Sante in Burich fucht: Seine's Salon. 4 Bde. Gut erhalten.
- Hiebuhr's romifche Gefchichte. 3 Bbe. 1833.
- Raumer, Gefch. v. Europa. (Brochaus.) 8. Bb. apart.
- Reinhard, Revolutions : Ulmanach. Scherr, Bilberfaal.
- Cauchy, Leçons de calcul différentiel.
- [4184.] Fr. Senbold in Unsbach fucht ans tiquarifch:
- 1 Bahr, Symbolif des mosaischen Cultus. 2 Bde.
- 1 Schloffer's Weltgeschichte f. das deutsche Bolk. 19 Bbe.

[4185.] F. D. Sintenis in Bien fucht: 1 Gneift, das heutige englische Verwaltungs= recht. 1. Bd.

[4186.] Die J. Dalp'iche Buchh. in Bern fucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Giefeler, Rirchengeschichte.

[4187.] Molf Ulrich in Bufareft fucht und bittet um gef. Offerten:

 Copernicus, de revolutionibus corporum coelestium, Nürnberg 1543.

1 Kepler, Astronomia nova seu physica coelestis tradita commentariis de stella Martis etc. Pragae 1609 (oder eine andere Ausgabe).

1 - Harmonices mundi etc.

1 - Epitome astronomiae Copernic.

1 - Optica.

1 - Mysterium cosmographicum.

1 Repler's Werke in vollständiger Mus= gabe.

[4188.] D. Mutt in Condon sucht:
Apollonii Pergaei conicorum libri VIII.
Pineda, Salom. Praevius. Fol. Lugd. 1609.
Saturen auf die Papste u. Monche, Ungriffe auf dieselben 2c., vor 1515 gedruckt.
Brigitta, S., Revelationes. Eine Ausg. vor 1510.

Brunellus seu speculum stultorum.

Rupe, Johannes de, alles von ihm Erschienene.

Flaccus Illyricus, de vita et honestate clericorum. Basil. 1555.

Profettie dell' abbate Gioachino. Padova 1625.

Schedius, de diis german. Halae 1728.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[4189.] Bis zum erften Juli verlange ich hier= burch alleremittirbaren Eremplare ber Schrift:

Hannoversche Processordnung. zurud; von diesem Tage tritt wieder der Las denpreis von 18 Ngl ord. und 13½ Ngl netto ein, weil die Auflage zur Reige geht. Stade. Fr. Steudel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[4190.] Für eine lebhafte Musikalienhandlung in einer süddeutschen Hauptstadt wird zum sos fortigen Eintritt ein Gehilfe gesucht. Ders selbe soll tüchtige Sortimentskenntnisse besigen, mit der Führung einer Musikaliens Leihanstalt vollkommen vertraut sein und neben Kenntnis der franzosischen Sprache gewandtes Benehmen besigen. Salar vorläufig fl. 480. — Gef. Dfsferten befördert herr E. F. B. Siegel in Leipzig sub. Chiffre A. B. Nr. 10.

[4191.] Für meine Posener Buchhandlung munsche ich einen Disponenten zu engagiren, welcher in allen Branchen des Buchhandels sicher und selbständig zu arbeiten versteht, gute Sortimentskenntnisse des deutschen, polnischen und französischen Bücher- und Musikalienhandels besitt und aller drei Sprachen oder wenigstens der beiden ersten mächtig ist. Der Antritt kann sosort oder zum 1. April stattsinden. Offerten erbitte direct per Post.

Berlin.

M. Jagielefi.

[4192.] Bum fofortigen Untritt wird fur ein Sortimentsgeschaft ein tuchtiger Gehilfe ges sucht, und erbittet man gef. Offerten mit Chifsfre E. # 5. durch herrn F. Boldmar in Leips gig.

Gefuchte Stellen.

[4193.] Ein im Berlags=, Sortiments und Com= miffionegeschaft erfahrener junger Mann, ber gute Zeugniffe aufweisen fann, sucht gum 1. April a. c. eine paffenbe Stelle.

Gefällige Offerten beliebe man birect per Poft an herrn R. Rretichmann (Greup'iche Buch) in Magbeburg ju fenben, welcher gern ju naberer Austunft bereit ift.

[4194.] Ein junger Mann, dreizehn Jahre im Buchhandel, mit guten Empfehlungen versehen, sucht zum Mai oder Juni eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung, womöglich mit der Aussicht auf eine spätere Betheiligung oder Uebernahme des Geschäfts. Eine frühere langjährige Anstellung in einem der bedeutendsten Verlagsgeschäfte würde ihn auch zur Ausfüllung einer selbständigen Stellung in dieser Branche befähigen.

Gefällige Offerten unter S. Z. # 6. befördert die Exped. d. Bl.

[4195.] Ein junger Mann von 24 Jahren, ber feit 10 Jahren bem Antiquargeschäft angehört, sucht vom 1. April an eine Stelle. Derselbe hat ziemliche Erfahrungen in Bezug auf Rennt: niß der Bucher und ihrer Preise und ware das her auch zur Führung oder Gründung eines solchen Geschäfts befähigt. Gef. Offerten unster der Chiffre I. H. befördert die Erped. d. Bl.

[4196.] Ein militärfreier Gehilfe, im Besitze der besten Zeugnisse überseine geschäftliche Tüchtigkeit, sucht pro Juli oder August eine Stelle. — Am liebsten würde er auf ein Engagement reflectiren, bei welchem ihm die spätere Erwerbung des Geschäfts in Aussicht gestellt werden könnte. Offerten bittet man unter Chiffre A. B. N. 7. gef. der Exped. d. Bl. zuzusenden.

[4197.] Ein militarfreier junger Mann, ber das Gomnasium vollständig absolvirt, zu Oftern seine Lehrzeit in einem bedeutenden Sortiments- und Berlagsgeschäfte beendigt hat und dem das beste Zeugniß seines herrn Principals zur Seite steht, sucht unter bescheidenen Unsprüchen zum 1. Mai ober 1. Juni eine Stelle, am liebsten in einer größeren Stadt.

Gef. Offerten wolle man unter Chiffre A. B. # 12. an herrn B. Engel mann in Leipzig gelangen laffen, der auch die Gefälligkeit haben wird, weitere Muskunft zu geben.

Bermischte Anzeigen.

[4198.] Soeben versandte ich einen neuen Antiquarischen Katalog

Naturwissenschaften und Mathematik

enthaltend. Ich empfehle diesen Katalog, der eine reiche Auswahl guter und gesuchter Werke aus den verschiedenen Zweigen der Naturwissenschaften umfasst, zu thätigster Verwendung und stelle weitere Exemplare zur Verfügung.

Leipzig, den 8. März 1861.

F. A. Brockhaus, Sortiment und Antiquarium.

[4199.] Leipzig, im März 1861. Auch in diesem Jahre habe ich ein Verzeichniss von Lehrbüchern

meines Verlags angefertigt, wovon ich Ihnen ein Exemplar zur Probe schicke. Ich bitte Sie, demselben Ihre Aufmerksamkeit zu schenken und mit allen Ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zu dessen allgemeiner Verbreitung beitragen zu wollen. Zu diesem Behufe biete ich Ihnen Exemplare des Verzeichnisses in grösserer Anzahl gratis an und ersuche Sie, damit noch für den bevorstehenden Ostercursus zu wirken.

Ihre Bemühungen für die Einführung der Bücher werde ich entsprechend unterstützen; ich gebe Ihnen bei denselben durchgängig auf 12 Exemplare ein Freiexemplar, werde aber bei Bezug grösserer Partien nach vorherigem Uebereinkommen gern noch grössere Vortheile gewähren.

Sollte Ihnen behufs der Empfehlung eines oder des andern dieser Artikel ein Freiexemplar für Lehrer erwünscht sein, so bitte ich unter Angabe der betreffenden Adresse gefälligst verlangen zu wollen. Ebenso stehen Ihnen, wenn Sie Ihr Lager mit einigen Werken zu versehen gedenken, Exemplare in mässiger Anzahl à condition zu Diensten.

Ich ersuche Sie für letztern Zweck das gesandte Verzeichniss als Verlangzettel zu benutzen, weitere Exemplare des Verzeichnisses selbst aber zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

Antiquarifche Kataloge!

[4200.]

Biederholt bittet um Zusendung von antiqu. u. Auctionskatalogen von Besbeutung in 2 facher Angahl, unter bestimmter Aussicht auf guten Erfolg,

Jac. Oberdorfer in Munchen.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[4201.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[4202.] Disponenda

bedaure ich befonderer Berhaltniffe halber in nachfter Oftermeffe

nicht gestatten zu konnen und bitte meine herren Geschäftsfreunde, bier= von gef. Rotig nehmen zu wollen.

Bruffel, ben 31. Januar 1861.

Mug. Schnee.

Keine Disponenden!

[4203.]

Die verehrl. Sortimentshandlungen mache ich darauf aufmerksam, dass ich mir in diesem Jahre durchaus

nichts zur Disposition

stellen lassen kann und alle derartigen Ansinnen, die trotz dieser Verwahrung an mich gestellt werden sollten, beim Abschluss nicht berücksichtigen werde.

Ganz besonders gilt dies aber von allen à cond. versandten Nummern, Heften oder Bänden der

Gartenlaube,

sowie von

Bock, Buch vom Menschen, und Träger, Gedichte.

Von letztern beiden sind neue Auflagen vorbereitet, und kann ich nach der Messe kein Exemplar mehr davon zurücknehmen.

Leipzig, den 23. Februar 1861.

Ernst Keil.

[4204.] Disponenden fann ich von: Saphir und Glagbrenner, Lerifon. 5 Bande. Brennglas, luftiger Bolkskalender 1861. megen Mangel an Eremplaren nicht geftatten. Mobert Schaefer's Berlag in Leipzig.

Caffian, Materialien I. II. guruck.

4205. Da Caffian's Materialien I. u. II. Thi. in ben Berlag ber tobl. Jaeger'ichen Buch. in Frankfurt a/M. übergegangen find, muß ich mir jedes Disponiren berfelben verbitten und werbe beim Abichluß teine Ruchficht auf folche Disponenben nehmen, auch fann ich nach ber Oftermeffe nichts mehr bavon gurudnehmen.

Chur, den 24. Februar 1861. Dit'fche Buchh.

Zum Mess - Abschluss!

[4206.]

1) Meine Remittenden müssen gut verpackt und bis Ende Mai spätestens in Leipzig oder Berlin sein. Fest verlangte Artikel oder beschädigte Kupferwerke werden unter keiner Bedingung angenommen.

2) Zur Disposition kann mir in diesem Jahre nichts gestellt werden, was die Herren Sortimenter gef. streng beachten wollen.

3) Zahlung muss während der Messe in Leipzig erfolgen und etwaige Saldoreste bis Ende Juni berichtigt sein. Ueberträge sind unstatthaft.

Wo diesen Bedingungen nicht entsprochen wird, muss ich je nach Lage der Sache das Conto ganz oder zeitweise schliessen.

Riegel's Verlag in Berlin.

[4207.] 213. Jüngit's Buchb. (B. Raberg) in Quatenbrud erfucht bie refp. herren Berleger gur Grundung einer Runftfammlung um 1 Erpl. ber in ihrem Berlage erichienenen Runftgegen= ftanbe à cond.

für Aunfthandlungen.

[4208.]Carl J. Rlemann in Berlin municht folgende Blatter - am liebften en bloc, fonft auch in fleineren Partien - megen umgu= ges in ein anderes Wefchaftstocal balbigft gu

220 Europa.	98.
220 Weiberlift.	ofe r.
220 30.	otho
220 Leda.	Myt
220 Phaethon.	1
220 Prometheus.	16.
220 30.	E
220 Spacinthus.	290
220 Tantalus.	fig
220 Pandora.	er
220 Sisnphus.	d'a
220 Ganymedes.	1 8

140 Erpl. eines Bogens aus Dierig' Bolfs= falender 1849, enthaltend 20 ausge= führte Genrebilber in Solgichnitt.

160 Beffenmadden. Genrebild v. Jac. Beder, Stahlftich v. Sagert.

48 — do. av. la lettre, 4.

45 — do. av. la lettre, s. chine, 4.

460 Gine Flotte. Genrebild v. Sofe= mann, Stablftich v. Sabelmann.

460 Stadt und Land. Genrebild v. benf. Runftlern.

	Raifer Joseph. Goethe's Portrait.	300
	Landgraf Ludwig.	99
	Th. Rorner's Tob.	id
1000	Ergherzog Rarl b. Uspern.	3 3 3
1000	Blucher bei Ligny.	out Dee
1000	Friedrich b. Gr. u. Biethen.	8 0
1500	Biethen's Schlachtplan.	66 113
1500	Der treue Froben.	12.0
1500	Rubolf v. Schmaben.	llen)en
1500	Wittefind.	150

Un die Berren Berlagebuchhandler. 4209.

Fur die Berausgabe eines

"Deutschen Wappenbuchs",

bie Bappen aller Souveraine und fouverais nen Stabte Deutschlands enthaltenb, ober auch felbft nur eines ober bes anbern beutichen Staates, wird ein Berleger gefucht. Der Berfaffer wird billige Bedingungen ftellen, und bas Bert nicht ju umfangreich werben, baber mit teinem großen Mufmande berguftellen fein. Bisjest, mindeftens aus jegigem Jahrhundert, bat Deutschland noch fein bergleichen Bert; meshalb, wenn jumal heftweife Berausgabe beliebt murbe, bas Unternehmen nicht ohne Bortheil fein durfte. Unfragen bittet man unter ber Chiffre G. Z. an bie Erpeb. d. Bl. gelangen gu laffen.

= H. Georg = [4210.]

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[4211.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalien verlegern zu geneigten Aufträgen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten aufs schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

Erfurt. Fr. Bartholomäus.

4212. Morin Frères,

Commissionsgeschäft in Paris,

Rue du Bac Nr. 112. empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.

Warnung vor Nachdrud!

[4213.]

3ch warne hierdurch alle Redactionen von Journalen und Beitschriften politi= fchen oder unterhaltenden Inhalts wie überhaupt Jebermann vor gangem ober auch nur theilweifem miderrechtlichen Rachbructe

Gerstäcker'scher Erzählungen oder Ro-

ich murbe folche auf bas nachbrudtichfte verfolgen.

Mußerdem murben mich meine herren Col= legen febr gu Dank verpflichten, wenn fie mir Mittheilungen über folche Rachbrude, die ihnen in Bocalblattern ober Beitschriften gu Beficht tommen, machen wollten!

Rur bie Rolnifche Zeitung, Gartenlaube und die Sausblatter erhielten im vorigen Jahre die Erlaubniß jum Abdrud gemiffer Ergah= lungen vom herrn Berfaffer.

Leipzig, ben 8. Marg 1861.

Bermann Coftenoble.

[4214.] Infolge eines une geworbenen Muf= trages ersuchen wir biejenige Sandlung, in be= ren Befig bie 1829-30 bei Gollinger in Bien erichienene

Physiognomik von Lavater

übergegangen ift, uns balb gef. mitzutheilen, gu welchem billigen Preife fie uns 500 ober 1000 Erpl. ber bem Berte beigegebenen 120 Rupferta= feln liefern tonnte.

Barfchau, ben 5. Marg 1861. Gebethner & Wolff.

[4215.] Inferate in die bei mir ericheinenbe

Allgemeine kirchliche Beitschrift finden zwedmäßigfte Berbreitung. Preis fur bie burchlaufenbe Beile nur 2 Mgl.

Giberfeld. R. 2. Frideriche. [4216.] Den herren Berlegern empfehlen wir zu Untundigungen ihres Berlages die in den kathol. Landern bei der Geiftlichkeit und bem Lehrerstande jest immer mehr verbreitete Quarstalfchrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schuls inspector Schmis und Regierungs: und Schuls rath Reliner feit 16 Jahren in unserm Berstage erscheint. — Mufl. 2000; die Petitzeile ober beren Raum 1 RA.

Trier 1861.

F. M. Gall's Berlag.

Den Berren Berlegern

[4217.]empfehten wir zu erfolgreichen Untundisgungen die Umschläge unserer Lieferungswerke Alterthümer und Denkwürdigkeiten Bohmens. (Aufl. 2000.)

Rober's Album. Bibliothek deutscher Drisginal = Romane. (Aufl. 4000.)

Slovnik naučný. (Bohmifches Conversations : Lericon.) (Mufl. 7000.)

Stolle's Jahreszeiten im Schmude deutscher Poefie. (Mufl. 3000.)

Bon Saus ju Saus. Illuftrirte Blatter fur geistige Erholung und Unregung. (Aufl. ber Beftausgabe 2000.)

Die neuefte Beit. Gefchichtliche Ueberficht ber Ereigniffe ber Gegenwart. (Mufl. 2000.)

Bir berechnen bei den "Alterthumern", und "Bon haus zu haus" für die zweis spaltige, bei Rober's "Album", "Slovnik naueny", Stotle's "Jahreszeiten" und "Die neueste Beit" für die durchlausfende Petitzeile oder deren Raum nur 2 Mgr. netto baar, und hoffen, daß Sie diese billigen, Monate und Jahre lang unter einem wohlhabenden, wirklich Bücher kaufenden Publicum circulirenden Ankundigungsmittel recht oft benußen werden.

Sie uns bereit. Change : Inferaten finden

Sochachtungsvoll.

Rober & Martgraf in Bien u. Prag.

[4218.] Inferate auf bem umichtage ber

Grenzboten

halte ich fur fehr wirtfam, ba biefe Zeitschrift
1) in allen Theiten Deutschlands und Defterreichs verbreitet ift;

2) als Bochenschrift in ben Lefe mu= feen und Privathanden volle fieben Tage dem Muge des Lefers ausgefest bleibt;

3) für die hohern Bildungstreife bes
rechnet, fich meift in den Sanden der bes
mittelten und hohern Stande bes
findet, d. h. in jenen Rreifen, in benen
Unkundigungen am ehesten beruchsichtigt
werben.

Infertionsgebühren für die ge= spaltene Petitzeile ober deren Raum berechne ich nur 2 NA; Beilagegebüh= ren 3 f.

Ich erfuche Gie, die "Grengboten" bei Untundigungen Ihres Berlags gefälligft gu bes nugen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[4219.] Infolge vielfacher Unfragen und Unstrage werde ich von jest an dem bei mir in monatlichen heften erscheinenben

Evangelischen Schulblatt.

In Berbindung mit Geh. Regierungs=Rath Dr. Landferm ann in Coblenz, Super= intendent Back in Castellaun, Seminar= Director Bahn auf Fild bei Moers, Prosessor Dulsmann am Gymnasium in Duisburg, Seminarlehrer Ranke am Lehrerinnen= Seminar in Raiserswerth, Lehster Kotter in Ruhrort, Rector Loh= meier in Schildesche, Lehrer und Organist Eich off in Gutersloh und Director Brandt an der höheren Löchterschule in Saarbrucken herausgegeben von Friedrich

Bilbelm Dorpfeld, Lehrer in Barmen.

eine Beilage geben gur Aufnahme von Inferaten, und mache barauf alle Berlagshandlungen fur bagu geeignete Bucher aufmertfam.

Infertionspreis pro Petitzeile ober beren Raum (bei Lexikonformat) 2 Sgl. Für Beilagen, wovon vorher Probe: Exemplare einzufenden find, je nach beren Umfang 11/2 — 3 .f.

C. Bertelemann.

Guterstob.

Preussische Medicinal - Zeitung.

Auflage 1000. Zeile 2 Sg.

Obige Zeitung, das amtliche Organ des Preussischen Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten, gelangt nicht nur in die Hände vieler praktischer Aerzte, sondern wird von den Medicinal-Collegien, Verwaltungs-Behörden etc. allseitig gehalten.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

= Den Herren Berlegern zur gefälligen Beachtung bestens empfohlen! =

Bu Unzeigen von Berlagsartifeln empfehle ich ben wochentlich zweimal in meinem Berlage ericheinenben

Reußischen Stadt- und Landboten

ben herren Berlegern angelegentlichst. Das Blatt wird in ben Fürstenthumern Reuß jun= gerer und alterer Linie, ben angrenzenden fachf. Derzogthumern, sowie im fachf. und baver. Boigtlande in den Stadten und auf dem platsten Lande start gelesen, weshalb Anzeigen eine weite und reichhaltige Berbreitung finden.

Bei einem Format in der Große der Gartenlaube betragen die Infertionsgebühren pro einmal gespaltene Petitzeile nur — 34 Rgl und für die gange durchlaufende Petitzeile nur — 14 Rgl.

Bei mehrmaliger Einruckung werden stets 25% Rabatt gewährt. Den Herren Berlegern, mit benen ich in offener Rechnung stehe, stelle ich die Infertionsbeträge in laufende Jahresrechnung.

Bitte um gefällige Buweifung von vielen Inferaten.

Sochachtungevollft Schleig, ben 24. Februar 1861.

C. Sübicher.

[4222.] 3u

Bekanntmachungen

popularer Berte empfehlen wir die feit 1817 in unferm Berlage erscheinenbe

Dorfzeitung.

Mufl. 7000. - pro Petitzeile 2 Gg.

Diefelbe ift bas gelefenfte Blatt in ben fammtlichen fachfischen Bergogthumern, in Thus ringen, Franken und Beffen.

Bei Ginfendung von Bucherinferaten, be= ren Betrag bei offenem Conto in Jahrebrech= nung gestellt wird, erbitten gleichzeitig bie be= treff. Berte in 4facher Ungabt a cond.

> Reffelring'iche Sofbuchb. in hilburghaufen.

Rolnifde Blatter.

3m vorigen Quartal 2530.

Auflage jest 3150.

[4223.]

Tägliche politische Zeitung—conservativ, verfassungstreu, patriotisch — die den Fortsschritt durch rechtlich wie sittlich erlaubte Mittel fördern will. Sie bietet dem Leser Zuverlässigsteit und Bundigkeit der Nachrichten, sorgfältige Anordnung des Stosses, kurze, einsache, klare Leitartikel, regelmäßige Wochen=Rundschau, Feuilleton und unterhaltende Beilage. Redacteur: Fridolin Hoffmann. In Coln 11/3 f, in ganz Preußen 11/2 f per Quartal. Druck schon, Papier gut, Preis billig, Kormat bequem; durch Beilagen wird nach Bedürfniß der Raum des Blattes erweitert.

Mit der jesigen Bahl ber Abonnenten tres ten die "Kolnischen Blatter" in die Reihe der meistwerbreiteten

> Jettungen proving und Meftyl

der Rheinproving und Westphalen's und empfehlen sich daber besonders zu Inseraten aller Art,

namentlich aber aus allen Zweigen ber tatholi= ichen Literatur, von popularen, wiffenschaftli= chen und Reisewerken.

Probenummern fteben gu Dienften.

Recensions : Eremplare werden erbe : ten von Werken aus der Politik, Geschichte und der hohern Unterhaltungsliteratur, auch tuchtige Jugendschriften.

Dagegen konnen rein theologische Berke, Gebet = und Undachtsbucher, sowie gewohn= liche Jugenbschriften unter den "Literarischen Rotizen" keine Berücksichtigung sinden. In= ferate von solchen sind jedoch febr wirksam.

Coin. J. D. Bachem.

[4224.] Bu Infertionen

empfehlen wir die vom 1. April an und in bedeutenb großer Auflage (Rr. 1.) erfcheinenbe

Allgemeine deutsche Concurs-

Sachwalter, Sandels-, Fabrit- und Gewerbestand.

Bir berechnen fur die gefp. Petitzeile ober beren Raum nur 11/2 Ngl in laufende Rech= nung und geben baar noch 10% Rabatt.

Robert Schaefer's Berlag

Zur Ankündigung Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

1) Nachstehende 3 Journale:

a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von Casper. (Aufl. 1000 Expl.)

b) Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold. (Aufl. 800 Expl.)

c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von H. Laehr. (Aufl. 750 Expl.) Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesammtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro

Petitzeile oder Raum 3 Sgl.

II) Graevell's Notizen für praktische Aerzte
über die neuesten Beobachtungen in der
Medicin. (Aufl. 1500 Expl.) Insertions-

preis pro Petitzeile oder Raum 2½ Sg. Zur Ankündigung von

Thierarztlichen Werken

empfehle ich das

Magazin für die ges. Thierheilkunde, von Gurlt und Hertwig. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sg.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sg.

Berlin. August Hirschwald.

[4226.] Zum Inseriren und Verbreitung von Beilagen empfehle ich Ihnen folgende, in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften und Continuationen:

Annalen der Landwirthschaft (Monatsausgabe). Aufl. 2500. Petitzeile 3 Sg., Beilegen 4 2 .

- do. (Wochenausgabe). Aufl. 3000. Petitzeile 4 Sg. Beilegen 5 β.

Landwirthschaftliches Centralblatt, Aufl. 1000. Petitzeile 2 Sg. Beilegen 3 3.

Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften von Giebel und Heintz, Aufl. 1000, Petitzeile 2 Sg. Beilegen 2½ β. Zeitschrift für Acclimatisation, Aufl. 600,

Petitzeile 2 Sg., Beilegen 1½ 4.

Hoffmann, mathematisches Lexikon. Petitzeile 21/2 Sgf. Beilegen 3 3.

Recensions-Exemplare erbitte ich mir für: Landwirthschaftliches Centralblatt; Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Mit collegialischer Hochachtung

Gustav Bosselmann in Berlin. [4227.] Bu Inferaten für ben

Boten aus dem Riesengebirge,

bie ftets guten Erfolg haben, empfehle ich mich beftens und notire ben Betrag in laufende Rechnung. Für ben Berlag ber Inseratgeber werbe ich mich besonders thatig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten in ber Schlessischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligft beifügen zu wollen.

Dirichberg. M. Rosenthal'iche Buchh. (Jul. Berger).

[4228.] Schlefische Zeitung.

(120. Jahrgang; Muflage 8750 laut Steuer= quittung; Gebuhren 14 Get fur bie Petitzeile.)

Unzeigen für Breslau, gang Schles fien und das Königreich Polen finden in der Schlefisch en Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlessen ift, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau Bilh. Gottl. Rorn.

Partienverkäufe.

[4229.]

Partien gediegener Artikel älteren Verlages, unter denen einige Kupferwerke sich befinden, die sich vorzüglich zum Export nach Amerika etc. eignen, sollen verkauft werden. Buchhändler und Antiquare, welche derartige Geschäfte machen, wollen gef. ihre Adresse unter B. B. Nr. 14. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Börse in Leipzig, am 11. März 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl	1421/8	1
The Control of the Co	57	
Augsburg pr. 100 a. in 52 2 n. r. 2 Mt.		-
Berlin pr. 100 and Pr. Crt {k. S. 2 Mt.		99%
Bremen pr. 100 and Lsdr, à 5 and \ \ \frac{\mathbb{k}}{2} \text{Mt.}	109%	DATE III
Ch S		99%
Breslau pr. 100 age Fr. Cit	571/16	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. iu S.W. \ \ \frac{\k. S.}{2 Mi.}	21.416	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco {k. S	150%	-
		6.23%
London pr. 1 Pf. St {7 Tage dat. 3 Mt. (k. S.	7934	6. 20 %
Paris pr. 300 Fres 3 Mt.	- 10.18	-
Wien pr. 150 fl. in oestr, Währ. \{k. S. 3 Mt.		6616
The state of the s	272	200
Sam personalisations of	Salar Maria	11111
Sorten.		200
Kronen (Vereins Handels Goldm. à 1/45 Zpfd, Brutto u. 1/50 Zpfd, fein) pr. St.	112 1	9.4%
Angustd'or a 5 ow pr. St. Agio pr. Ct.	-	4. 1. 12
Pr. Friedrichsd'or , do. And. ausländ. Louisd'or , do.		932
K R wight hathe imner a 5 Kg, pr. Stuck	-	5.14
20 Francs-Stücke do. Holland, Ducaten a 3 and Agio pr. Ct.	_	5,9%
Kaiserl, do. do. , do.	100000	45
Conv. Species u. Gulden.	=	
Idem 10 Kr	-	100
Gold pr. Zollpfund fein		29%
Wiener Banknoten in oestr. Wihr.	-	67 1/2
do. do. do. do. a 10 mf.		99
Ausländ, Banknoten, für welche hier	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	The Street
keine Auswechslungscasse besteht*)	The same	99%

Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung des Borfenvorstandes. — Einladung zur Generalversammlung des Unterftugungsvereins in Berlin. — Drei Befanntmachungen des Unterftugungsvereins in Berlin — Befanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig.

— Erichtenene Renigfeiten des beutichen Buchbandels. — Jum Andenken an Joseph DuMont. — Die Umgestaltung des buchbandleriichen Abrechnungswesens. II. — Jur Preusischen Beitungesteuer. III. — Jum Kestprogramm des Borsen = Jubilaums.

VI. — Miscellen. — Renigfeiten der ausländischen (belg. u. frang.) Literatur. — Anzeigeblatt Rr. 4065 — 4229. — Borse in Leipzig, am 11. Marz 1861.

Amelang in B. 4152. Hnonpme 4067-68, 4190, 4192 -97, 4209, 4229, Appelius 4113. 4119. Arnold in 2. 4091. Bachem 4223. Babefer in 3. 4069. Bahnmaier 4126. Baer. 3. 4173. Barthelemaus 4211. Bertelemann in @. 4219. Beffer'iche Buchb. in B. 4143. Begirfegerichteamt in Bittau 4066 Bener 4171. Boffelmann 4226. Boghard 4078 Bonce & G. 4175. Branbftetter 4121 Brodbaus 4082, 4089, 4198-99. Brud 4159. Calvary & G. 4104. Weftenoble 4213. Dalp 4186. Damian & G. 4157. Dedmann 4105. Detfen 4098, 4148. Dirt, 91, 4090, 4115. Duf 4109. Eblere 4132. Engel 4084, 4125, 4141. Engelmann 4110. Enelin, I. G. 8: 4220. Fabricine in G. 4168.

Falf in 2. 4124. Flanumer 4127. 4147. Flatau 4081. Fotte 4130. Frand 4201 Griberiche 4215. (Ball 4216. Bebethner & 2B. 4214 Georg in B. 4210 Gerold's Cobn 4169. Bilbere 4146. Gear 4128. Gotidel 4181. Groß in B 4096 Bunther's Berl. in 2 4114. Sante 4:83 Sarifned 4167. Saeffel in St. B. 4131. Berbig in 2. 4218. Serber 4108. Strichmald 4225. Sib 4205. Dubicher 4221. Jagieleti 4191 Jüngft in D. 4207. Reil 4203 Reffelring'iche boibdb. 4222. Rlemann 4208. Rlindfied 4135 Rling 4166. Rober & M. 4217. Rod in A. 4158. Rogler 4174. Rollmann in 2. 4074.

Rorn in B. 4228 Rruger in D. 4182. Aruft 4071. Runge 4118. Lampel 4149. Laffar 4142 Lengfelb 4151, 4155. Leopold 4077. Leudart 4086, 4129. Levn 4165. Levefobn in @. 4162. Libr. alla Benice 4083. Liefding 4163. Ling 4097, 4134. Legier 4154. Liberig'ide Berigebob. 4106. Luppe in 2 4107. Mangeleborf 4150. Mayer, E. S., in 2, 4111. Man; in 23. 4093. Motin Fretes 4212. Munfter in Ber. 4170 Ricolaifche Berl. in B. 4079. Rijboff 4156. Rutt 4188. Dbetborfer 4200. Db . boibucht., R Geb. 4101. Debmigfe's Berl. in B 4139. Dehmigfe in R sR. 4112. Palm in @, 4117. Barter 4161. Riegel's Berl. in B. 4206. Rietichi in Lugern 4065. Rofenthal 4227.

Rumpler, G. 4070, 4075. Caunier in D. 4172. Schaefer, R., in 2. 4204. 4224. Scheitlin's Sort, 4153. Echentlen 4179. Schiefer 4099. Schletter in Brei, 4133. Schlüter 4176. Schmid in 91. 4144. Schnee 4080. 4087. 4202. Schoningh 4072. Schott's Cobne 4076. Edrag in 2. 4085. Schroeber in B. 4116. Schul; in 2. 4100. Sephold 4184. Sintenie 4073, 4185. Spielmeper 4177. Springer's Berl. 4102 Stargarbt 4122. Steinbauffen 4137. Steubel 4189. Strad 4103. Stubr 4180. Thomas 4178. Hirich 4187. Balett & G. 4123. Biolet 4095. 4120. Warneborff, b. 4088. Bilberg 4138. Billiams & R. 4136. 4140. Winter, G. & , in Lpig. 4160. Wittmann 4092.

hierbei das Monatliche Berzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1861. M. 2. Februar.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Rrauf. - Commiffionar ber Erpedition bes Borfenblattes: S. Rirchner. - Drud von B. G. Teubner.